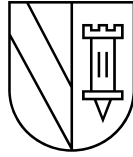


Amtsblatt

Nummer 48

Ettlingen

Donnerstag, 27. November 2014



Sternlesmarkt

27.11. - 28.12.2014

Täglich 11:00 - 21:00

24.12. 11:00 - 14:00

25.12. geschlossen



Ettlingen

Wunderbare Weihnachtswelt

Was im nächsten Jahr in Spessart alles läuft, das kann man nicht schwarz auf weiß, sondern rot auf gelb im Kalender lesen. Er gehört genauso zum Jubiläumsjahr wie eine ganze Reihe von Aktionen, Projekten und Veranstaltungen, mit denen das Dorf seine 750 Jahre feiern wird, die ganz unter dem berechneten Motto stehen „750 Jahre ...auf der Höhe“. Alle ziehen hier an einem Strang, ob der Kindergarten oder der Kunstkreis, die Vereine oder die Schule. „Seit Sommer 2012 treffen wir uns regelmäßig“, ließ Ortsvorsteherin Elke Werner bei einem Presstetermin im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann wissen. Bei den Treffen haben sich die Arbeitskreise zu den jeweiligen Themen entwickelt, von der Dorfgestaltung über die Natur und das Marketing bis hin zur Jugend und dem Kunstkreis. Deutlich machte aber die Ortsvorsteherin, dass allen Beteiligten die Nachhaltigkeit solch eines Jubiläumsjahres wichtig sei. Deshalb gebe es drei große Projekte, die auch nach 2015 Bestand haben werden und nicht aus dem Festbudget finanziert werden, das bei 15 000 Euro liegt. Ein lange gehegter Wunsch geht mit dem Jugendraum in Erfüllung, den es im Vereinsheim bei der Kirchstraße geben soll. Die Verantwortung dafür wird in den Händen der Eltern liegen, das Specht aus Ettlingen hat bereits Unterstützung signalisiert. Das zweite Projekt werden Kunsttafeln bei der Hans-Thoma-Schule sein. Künstler des Kunstkreises SpessArt werden Szenen aus der Geschichte Spessarts gestalten

Im nächsten Jahr feiert Spessart

750 Jahre ...auf der Höhe

Ein prall geschnürtes Veranstaltungsprogramm



Der Festkalender fürs Jubiläumsjahr 2015 überreichte Spessarts Ortsvorsteherin Werner an OB Arnold, im Bild Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann

und das Dritte ist der Spechtweg des Arbeitskreises Natur, in der Nähe des Walderlebnispfadades wird der neue Weg liegen.



Den Fest-Reigen eröffnen wird am 2. Januar der Bürgerempfang im Spechtwaldsaal, dem ein ökumenischer Gottesdienst voran geht. Neben Elke Werner wird an diesem Abend der im Dorf lebende, ehemalige Gymnasiallehrer Dieter Stöcklin über die Geschichte Spessarts sprechen und anschließend wird ein Film gezeigt werden, der das alte und neue Spessart gegenüberstellen wird, dank der filmischen Bearbeitung durch einen jungen engagierten Spessarter Mann Michael Hoffmann. Weiter geht es am 18. Januar mit einem Tiermaskenumzug, organisiert durch den Carnevalsverein Spessarter Eber. Dieser Umzug ist einzigartig. „Mit rund 50 bis 60 Fußgruppen rechnen wir“, so Determann. Im April wird nicht nur der neue Spessarter Spechtweg eingeweiht werden, sondern auch die Ausstellung „Spessart mit Kinderaugen“, auf die sich die Ortsvorsteherin besonders freut. Vom 24. bis 26. Juli gibt es dann das große Festwochenende mit Musik und großem Unterhaltungsprogramm. Ein besonderer Punkt ist das Spessarter Klassentreffen, auf dem sich alle Jahrgänge, die die Spessarter Schule besucht haben, treffen sollen. Eine echte Sisyphusarbeit, die von der Arge-Vorsitzenden Margit Anderer geleistet wird. Ein weiterer Beitrag der Thoma-Schule ist die Musical-Aufführung „Der kleine Tag“

unter der Leitung von Sonja Reinsfelder während des Festwochenendes, an dem sich u.a. auch der Kindergarten beteiligen wird sowie Gastvereine des Musikvereins Frohsinns. Und weil die Spessarter gerne auf jenen Brettern stehen, die die Welt bedeuten, wird es eine Uraufführung geben. Während Adelheid Kirchner das Material über die Spessarter Geschichte gesichtet hat, hat es Franz Cziky in die Form eines Theaterstückes gebracht, das als Revue über die Bühne gehen wird. Und im Oktober wird die Ausstellung von SpessArt „Kunst und Wein“ lauten. Damit ist das Ende der Fahnenstange an Veranstaltungen noch nicht erreicht, es wird geführte Wanderungen und geschichtliche Vorträge, Jugendevents und Ausstellungen geben, um einige wenige herauszugreifen. Wer keine der zahlreichen Veranstaltungen verpassen möchte, der sollte sich den Jubiläums-Kalender kaufen. Die Bilder haben die Künstlerinnen und Künstler von SpessArt gestaltet, darunter ein Werk von Pfarrer Franz Scherer, das den April zielt. Für 5 Euro könne man den Kalender in der Ortsverwaltung, bei den beteiligten Künstlern und in den Geschäften in Spessart erwerben. Darüber hinaus wird es auch T-Shirts mit dem eigens kreierten Logo zum 750-Jährigen geben sowie Schirme und weitere Dinge, die sich der Arbeitskreis Marketing ausgedacht hat. Ein Dankeschön für die Arbeit richtete Oberbürgermeister Johannes Arnold stellvertretend für alle an Ortsvorsteherin Werner. 2015 werde „Heimat gefeiert“, so der OB, der in diesem Zusammenhang auch an das Jubiläum von Oberweier erinnerte, das seinen 900. Geburtstag feiert. Er freue sich auf einen bunten Festkalender. Wer immer auf der Festhöhe sein möchte, der schaut unter www.750-spessart.de vorbei.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 27. November

17.30 + 19.45 Uhr Die Pinguine aus Madagascar

20 Uhr Nowitzki. Der perfekte Wurf

Freitag, 28. November

15 + 17.30 + 19.45 Uhr Die Pinguine ...

20 Uhr Die Mannschaft

Samstag, 29. November

15 + 17.30 + 19.45 Uhr Die Pinguine ...

20 Uhr Die Mannschaft

21.45 Uhr Die Mannschaft

21.45 Uhr Wir sind die Neuen

22 Uhr Nowitzki

Sonntag, 30. November

11.30 Uhr Die Mannschaft

15 + 17.30 + 19.45 Uhr Die Pinguine ...

20 Uhr Nowitzki

Montag, 1. Dezember

20 Uhr Wir sind die Neuen

20.15 Uhr Nowitzki

Dienstag (Kinotag), 2. Dezember

15 + 17.30 + 19.45 Uhr Die Pinguine ...

20 Uhr Die Mannschaft

Mittwoch, 3. Dezember

17.30 + 19.45 Uhr Die Pinguine ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

28. Sternlesmarkt eröffnet am 27. November

Noch sternenschöner und goldglänzender

Nikolaus-Laternenumzug und Romantische Szenerien im Weißenburger Hof



In warmes tiefes Rot getaucht ist in diesem Jahr nicht nur die Ettlinger Weihnachtskugel, sondern auch das Plakat und die Veranstaltungskalender für den 28. Sternlesmarkt, der ab Donnerstag für Lichterglanz und Weihnachtsflair in Ettlingens Altstadt sorgen wird. Ob Holzspielzeug, Edeldstahlschmuck oder handgefertigte Bürsten, ob Maroni, Mandeln oder Weihnachtsgebäck, der Sternlesmarkt besticht durch sein abwechslungsreiches Angebot und lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Und da „wir immer mehr Nachfragen von Kunsthandwerkern haben, gibt es in diesem Jahr bereits fünf Sternschnuppenhütten“, wo sich die Männer und Frauen mit „ihrer Kunst“ für einen Tag oder für zwei oder drei präsentieren können. Einzigartig auf dem Weihnachtsmarkt ist die Weihnachtskrippe, die zentral neben dem großen beleuchteten Tannenbaum auf dem Marktplatz stehen wird und so zum Innehalten einlädt und daran erinnert, was die Adventszeit bedeutet. Die Heilige Familie nebst den Tieren, dem Hirtenbuben und dem Mädchen hat der Ettlingerweierer Holzbildhauer Rudi Bannwarth geschaffen, dank den großzügigen Einzelspenden durch Ettlinger Bürgerinnen und Bürger. Weihnachtlich bodenständig wird auch das Bühnenprogramm sein, für das Vereine und Organisationen zum größten Teil aus Ettlingen sorgen. Und weil es im vergangenen Jahr auf gute Resonanz stieß, wird es in diesem Jahr auf dem Neuen Markt eine Pilzbühne geben, unter deren Hut Solisten oder Duos „unplugged“ auftreten werden. Gleichfalls auf große Begeisterung gestoßen war der Laternenumzug am Nikolaustag. In diesem Jahr wird der Weg durch die Stadt noch etwas länger werden“, ließ Determann schon mal wissen. Doch mehr war ihm nicht zu entlocken, soll es doch eine Überraschung für die Kleinen bleiben, die im übrigen den Sternlesmarkt in vollen Zügen genießen können, sei es in der Eisenbahn rund um den Musikantenbrunnen auf dem Neuen Markt oder auf dem historischen Kinderkarussell vor

dem Rathaus. Und nicht nur für die kleinen Gäste dürften die Schaufenster im Weißenburger Hof ein Augenschmaus sein. Denn dort wird das Karlsruhe Figurentheater die „marotte“ aus ihrem Bestand Märchenszenarien ausstellen von Alice im Wunderland bis hin zu Schneewittchen. Am 13. und 14. Dezember wird ein Schäferwagen in Ettlingen Rast machen und am 19. bis 21. Dezember wird es neben der Martinskirche eine lebendige Krippe geben. Und am 27. und 28. Dezember heißt es Vorhang auf fürs Jahrmaktpuppentheater. Apropos Vorhang auf. Am 1. Dezember macht der Coca-Cola-Weihnachtstruck auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz Halt. Mit im Gepäck: ein buntes Programm und viele Aktionen zum Mitmachen wie „Santas Gute Stube“ und „Santas Selfie Station“. Doch nicht nur auf dem Sternlesmarkt kann man Weihnachtliches genießen, auch im Schloss, in den Kirchen und Hallen gibt es ein himmlisches Weihnachtsprogramm. „Schon seit Jahren achten wir darauf, dass unser Programm auf die Adventszeit abgestimmt ist“. So gibt es Tolkiens Briefe vom Weihnachtsmann oder Hirtenmusik aus Italien, ein Mandolinen-Weihnachtskonzert oder Musik zum Advent des Kammerchores Ettlingen. Eine zünftige Waldweihnacht feiern wieder die Ettlinger Jäger im Horbachpark, und am 24. Dezember gibt es selbstredend die Weihnachtsstunde im Schlosshof. Programmflyer liegen in der Stadtförderung und in Ettlinger Läden aus. Und wer nach Ettlingen fährt, dem weist der Lichterglanz an Ettlingens Schiller- und Albbücke sowie am Buhlschen Wehr in der Mühlenstraße den Weg zum Sternlesmarkt, eine Aktion des Stadtmarketings, damit der Sternlesmarkt noch goldglänzender und sternschöner strahlt. An diesem Donnerstag um 17 Uhr wird der Sternlesmarkt eröffnet, für die Kleinen gibt es „Sternchen“ und die Erwachsenen dürfen sich auf Glühwein freuen und Weihnachtslieder gibt es vom Albgau-Musikzug. Erst am 28. Dezember wird der Markt seine Türen schließen, so dass man in Ettlingen länger Weihnachten feiern kann. Der Sternlesmarkt ist von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Sportlerehrung 2015

Die nächste Sportlerehrung findet am 30. Januar 2015 statt. Das Kultur- und Sportamt bittet alle Vereine die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 20. Dezember einzureichen. Die Meldeformulare finden Sie unter www.ettlingen.de Tourismus und Freizeit / Freizeit und Sport / Sport. Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostergasse 8, 07243/101-537, e-mail: sport@ettlingen.de

Wegen Sternlesmarktes

Wochenmarkt zieht um

Wenn die Adventszeit kommt, dann ziehen die Wochenmarktbesucher mit Karotten und Kartoffeln, mit Brot und Wecklen, mit Fleisch und Käse, mit Fisch und Honig vom Markplatz in die Marktstraße, vor das Schloss und in den Schlosshof. Damit sich die Markt-Kundschaft nicht die Augen wund sucht nach „ihren“ Ständen, haben die Besichter bereits vor Wochen Flyer mit einem Lageplan verteilt.



BIRD LAND 59 20 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 28.11.14

Session #113
Jazz pur!

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 05.12.14
HM-Bigband

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Ehrungen im Rahmen der Personalversammlung



40 Jahre bei der Stadt: Karin Merkel (3.v.l.), Hans-Peter Strebovsky, Jürgen Glaser, Karl-Anton Schmid mit OB Arnold und Personalratsvorsitzenden Jähn (links außen) zusammen mit Kolleginnen, die auf 25 Jahre blicken können.

Auf der Personalversammlung am Mittwoch vergangener Woche wurden wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ettlingen für 25- und 40-jährige Zugehörigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Oberbürgermeister Johannes Arnold bescheinigte den Geehrten einen „großen Anteil zur Entwicklung Ettlingens als lebens- und liebenswerten Stadt“ beigetragen zu haben. Er dankte den Damen und Herren für „treue und zuverlässige Dienste“ und wünschte ihnen für die Zukunft „alles erdenklich Gute.“ Nicht teilnehmen konnten Christiane Denk, Barbara Kuon, Christiane Lange, Ron Bartelmus und Andrea Sciola-König, die ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern konnten. Entschuldigt waren zudem Roswitha Lechner, Werner Hauss und Günter Schöttgen, die auf 40 Jahre öffentlichen Dienst blicken können.

Notburga Felber begann 1989 als Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek, wo sie bis zu ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Oktober 2013 im Rahmen der Altersteilzeit tätig war. Ihr Aufgabengebiet umfasste unter anderem die Medienverbuchung, die Benutzerberatung und die Erfassung von Medien, „Ihr handwerkliches Geschick und Ihr Ordnungssinn kamen Ihnen bei Ihrer Arbeit zugute“, merkte OB Arnold an.

Auch **Natascha Postl** ist seit einem Vierteljahrhundert bei der Stadt. 1989 begann sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und durchlief dabei verschiedene städtische Ämter und Abteilungen. Anschließend war die Finanzverwaltung ihre erste berufliche Station, wo sie im Steueramt tätig war. 1997 absolvierte sie die Angestelltenprüfung II. Nach der Elternzeit kam Natascha Postl wieder zurück zur Stadt, seither ist sie „Stimme und Visitenkarte“ der Johann-Peter-Hebelschule in

Schöllbronn. Das Schulsekretariat bietet ihr einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich im Kontakt mit Schülern, Eltern und Lehrkräften. Als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle kümmert sie sich um die großen und kleinen Belange der Schülerinnen und Schüler und unterstützt die Schulleitung in organisatorischen Angelegenheiten. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit Malerei, „ein schöner Ausgleich“, so der OB.

Isolde Sayer sorgt seit 25 Jahren für Sauberkeit und Ordnung im „Vorzeigebereich der Kommune“, so OB Arnold. Sie wurde zunächst als Aushilfe für den Reinigungsdienst, aber auch für die Mitarbeit bei der Durchführung von städtischen Veranstaltungen im Schloss und in der Schlossgartenhalle eingestellt. Bei zahllosen Festen und Events hat sie seither nicht nur bei den Vorbereitungen mitgewirkt, sondern sich auch im Service um das Wohl der Gäste gekümmert. Diese Aufgabe war damals eine reine Familienangelegenheit, fungierte doch Ehemann Norbert Sayer mehr als 25 Jahre als Hausmeister und Techniker des Schlosses und der Schlossgartenhalle.

Ilka Schmitt startete 1989 ihre Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes zunächst ein Jahr als Verwaltungspraktikantin. Nach ihrem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl war ihre erste Einsatzstelle das damalige Sozialamt, wo sie als Sozialhilfesachbearbeiterin tätig war. Nach einigen Jahren wechselte sie ins Rathaus, wo sie persönliche Referentin des damaligen Oberbürgermeisters Josef Offele wurde. Von da an lagen ihre Aufgabenschwerpunkte in der Koordination und Vorbereitung von Terminen des Oberbürgermeisters, Vorbereitung von Besprechungen und Tagungen sowie im

Verfassen von Grußworten und Reden. Nach zwei Elternzeiten war sie 2006 wieder im Amt, 2010 kam nach zwei Söhnen eine Tochter zur Welt. Ein Jahr später trat Ilka Schmitt die Arbeit bei der Stadt wieder an, „als wichtiger Bestandteil meines Büros“, so der OB. Sie organisiert u.a. Veranstaltungen wie den Bürgerempfang, bereitet Ehrungen für verdiente Ettlinger Bürger und langjährige Arbeitnehmer in Ettlinger Firmen vor. Erfolgreich teilgenommen hat Ilka Schmitt auch an dem Nachwuchskräfte-Training der Stadt, das unter dem Motto „Fit für die Zukunft“ stand, zudem ist sie Traustandesbeamtin.

Daniela Maier bewarb sich 1989 bei der Stadt um die Stelle einer Angestellten im Museum. Bereits vor dieser Zeit war sie neben ihrem Studium der Kunstgeschichte, Baugeschichte und der Literaturwissenschaft an der Uni Karlsruhe als studentische Aufsicht im Museum im Einsatz. Engagiert und qualifiziert machte sie mit Schloss- und Stadtführungen auf sich aufmerksam, sodass von den damals Verantwortlichen eine Feststellung nur empfohlen werden konnte. Erwartungsgemäß schnell war sie mit den museumsspezifischen Aufgaben vertraut. Bereits im Jahr 1991 wurde ihr daher die stellvertretende Leitung des Museums übertragen. Nach der Geburt ihres Sohnes arbeitete sie ein Jahr später wieder im Museum. 2003 wurde Daniela Maier die Leitung des Museums übertragen. Sie zeichnet verantwortlich für die Entwicklung, Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen und Projekte. Darüber hinaus gehören der wissenschaftliche Ausbau der Kunstsammlungen, die Beobachtung des Kunstmarktes sowie Gespräche und Verhandlungen mit Stiftungen, Sponsoren und Sammlern ebenso zu ihrem umfassenden Aufgabengebiet wie die Etatplanung und Führungsaufgaben. „Engagiert und eloquent haben Sie den Museumsbetrieb als Teil der städtischen Kulturarbeit zu einem Aushängeschild unserer Stadt gemacht“, betonte Oberbürgermeister Arnold. „Ohne Sie wäre das Museum nicht da, wo es heute ist.“

Marcus Kappis kam 1992 zur Musikschule als Lehrer für das Fach Oboe und Kammermusik, nachdem er zuvor bei anderen öffentlichen Arbeitgebern tätig war. An der Musikhochschule Karlsruhe studierte Kappis Orchestermusik und Musikerziehung und schloss beide Studiengänge mit der Traumnote 1.0 ab. Schon während des Studiums unterrichtete er in Karlsruhe die städtische Schülerkapelle im Fach Oboe. Bei der Stadt Hockenheim kümmerte er sich um die musikalische Früherziehung an der dortigen Musikschule. Neben der pädagogischen Tätigkeit hat er sich als konzertierender Oboist einen Namen weit über die Region hinaus erarbeitet. Auf internationalen Bühnen spielte er unter namhaften Dirigenten als Solist, Orchester- und Kammermusiker.

Ehrungen...

1992 erhielt er das Bayreuth-Stipendium „Richard Wagner“. Von 1994 bis 2001 war er Solo-Oboist der Heidelberger Sinfoniker. Marcus Kappis unterrichtet auch an der Musikschule Bruchsal sowie an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Als Teil eines Konzertduos hat Marcus Kappis seinen Schwerpunkt auf jüdische Kammermusik für Oboe und Klavier aus dem 20. Jahrhundert gelegt.

40 Jahre

Karin Merkel blickt auf vier Jahrzehnte bei der Stadt zurück. Als Bürokaufmann-Lehrling startete sie ihre berufliche Karriere bei der Kommune. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung war sie kurzzeitig im Amt für öffentliche Ordnung tätig, dann wechselte sie in die Krankenhausverwaltung, die damals noch der Finanzverwaltung zugeordnet war. 1978 folgte dann ein richtungsweisender Wechsel in das Schulsekretariat des Eichendorff-Gymnasiums, wo sie bis heute wirkt, nur unterbrochen durch den Erziehungsurlaub nach den Geburten der Kinder. Dort hat sie nicht nur jede Menge Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben zu bewältigen, sondern leistet notfalls "Erste Hilfe", tröstet Kinder (und Lehrer), wenn diese mit Problemen auf sie zukommen. „Ihre engagierte Mitarbeit danke ich Ihnen sehr“, sagte OB Arnold und überreichte Karin Merkel wie allen anderen „40ern“ im Namen des Ministerpräsidenten eine Ehrenurkunde.

Karl-Anton Schmids Wirkungskreis ist die Stadtgärtnerei beziehungsweise die Gärtnerkolonne. Schnell etablierte er sich durch seinen Fleiß als wertvoller Mitarbeiter. In den 90er Jahren wurde Karl-Anton Schmid die Aufgabe des Fahrers eines Großflächenmähers übertragen. Diese Aufgabe übte er viele Jahre lang aus. Heute noch wirkt er tatkräftig bei Maßnahmen der Baumpflege, der Pflege und Unterhaltung von Sportplätzen (u.a. des Albgaststadions) inklusive Regenerations- und kleinerer Sanierungsmaßnahmen mit. Mit Freischneider und handgeführten Mähgeräten ist Karl-Anton Schmid auf sämtlichen Ettlinger Grünflächen im Einsatz und trägt dazu bei, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt wohl fühlen. Bei Bedarf steht er zudem für den Winterdienst zur Verfügung. „Ein großes Aufgabenspektrum, das Sie da zu bewältigen haben und eine beachtliche Arbeitsleistung, die großen Respekt verdient“, merkte OB Arnold an. Privat ist Karl-Anton Schmid aktiv bei den Moor-Hexen aus Linkenheim.

Hans-Peter Strebovsky gehört gleichfalls zum Kreise derer, die auf 40 Dienstjahre zurückblicken können. 1974 wurde er als Arbeiter für die Gärtnerkolonne im Stadtbauamt eingestellt. Als zuverlässiger und fleißiger Arbeiter hat er sich in der Garten- und Friedhofsabteilung rasch bewährt. Aufgrund seiner hervorragenden

Arbeitsleistungen wurde ihm in den 80er Jahren die Leitung einer Pflegekolonne übertragen und er wurde zum Vorarbeiter ernannt. In dieser Funktion ist er bis heute nicht nur verantwortlich für die Arbeitsvorbereitung, Arbeitsqualität, Terminplanung sowie die Personalführung und Sicherheit der Mitarbeiter. Er legt auch selbst Hand an bei sämtlichen in den Grünanlagen anfallenden Grünpflege- und -unterhaltungsarbeiten, auch bei Neupflanzungen. Zudem setzte er sich als Personalrat für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen ein. In der Freizeit engagiert er sich als aktives Mitglied des Kleintierzuchtvereins Bruchhausen und findet dabei eine schöne Abwechslung zum Berufsalltag.

Jürgen Glaser hat ebenfalls schon 40 Dienstjahre "auf dem Buckel", und zwar ausschließlich bei der Stadt. „Ihre Loyalität und Ihre Treue verdienen große Anerkennung“, so Arnold. Als Stadtassistentenanwärter startete er 1974 seine berufliche Karriere. 1977 legte er die Staatsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst ab und war dann zunächst beim Hauptamt in der Registratur tätig. Im Jahr 1993 bewarb sich Jürgen Glaser um die Stelle eines Sachbearbeiters für Beitreibungsmaßnahmen bei der Finanzverwaltung. Zügig arbeitete er sich in das neue Aufgabengebiet ein und wurde noch im selben Jahr zum stellvertretenden Kassenverwalter bestellt. Bis zum heutigen Tage ist er für die Beitreibung öffentlicher und privatrechtlicher Forderungen zuständig. Er stellt Anträge auf Zwangsvollstreckung bei Gericht, leitet Offenbarungseidverfahren sowie Lohn- und Kontopfändungen ein, beantragt Mahn- und Vollstreckungsbescheide beim Amtsgericht und steht in ständigem Kontakt mit Gerichten, Kommunen und anderen Behörden. „Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Fleiß, Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit und Hilfsbereitschaft aus“, sagte OB Arnold. Als Schwerbehindertenvertreter hat sich Jürgen Glaser vier Jahre lang zudem um die Belange der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommune gekümmert als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner. „An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihr Wirken als Schwerbehindertenvertreter und zuvor bereits für viele Jahre als Stellvertreter in diesem Amt bedanken.“ In der Freizeit ist er nach wie vor aktiver "Vereinsmensch" in seinem Wohnort Spessart, früher jagte er als Fußballer dem runden Leder hinterher, heute verstärkt er den Gesangverein der Germania Spessart mit seiner Stimme. Abschließend dankte OB nochmals allen Geehrten „für Ihre engagierte Mitarbeit zum Wohle der Stadt Ettlingen. „Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Schaffenskraft und Freude bei Ihren Aufgaben.“

Spessarter Ortsvorsteher Paul Ochs verstorben

Er war der zweite Ortsvorsteher Spessarts nach der Eingemeindung: Paul Ochs. Von 1975 bis 1989 war er der erste Mann im Dorf, der zehn Jahre nach der Neubildung Ettlingens zu berichten wusste, dass der „ganz überwiegende Teil der Bevölkerung zufrieden“ darüber sei, „zumal die Stadt den Vertrag im wesentlichen voll erfüllt hat. Außerdem kamen im Laufe der Jahre andere Investitionen hinzu“. Vor der Eingemeindung Spessarts saß Ochs im Spessarter Gemeinderat von 1968 bis 1972 und von 1975 bis 1980 vertrat er im Ettlinger Gemeinderat die Interessen seines Heimatdorfes als Gemeinderat. Er war nicht nur Mitglied im Umlegungsausschuss „Zipfäcker/ Liniengewann“ und „Rüppich“, sondern auch „Oberfeld“, „Welscher Rain“ und „Loh“. Für die Planung der Sibyllatage war der gebürtige Spessarter gleichfalls aktiv, hier konnte er sein ganzes Wissen aus der Vereinsarbeit einfließen lassen. Denn Paul Ochs war in allen Spessarter Vereinen, vom Sport über den Musikverein bis hin zur Kolpingfamilie. Bis 1994 gehörte er dem Ortschaftsrat von Spessart an. Wenige Tage vor seinem 80. Geburtstag ist Paul Ochs am Dienstag vergangener Woche verstorben.



Nikolausmarkt

**Samstag,
6. Dezember 2014**
Rathausplatz Schöllbronn

- | | |
|-----------|---|
| 15.00 Uhr | Eröffnung |
| 17.15 Uhr | Auf dem Rathausplatz:
Adventssingen
Gesangverein "Sängerbund" |
| 17.30 Uhr | Nikolaus
mit Überraschung für die Kinder |
| 18.15 Uhr | Musikalischer Ausklang:
Bläser-Ensemble
Musikverein "LYRA" |

Die Kinder erwartet außerdem ein tolles **Betreuungsprogramm** mit Märchenstunde, backen und malen im Rathaus.
Im Zell: Bewirtung mit Speisen und Getränken durch die Vereine.
Auf Ihr Kommen freuen sich
die **Schöllbronner Vereine**

Peter Lehel und Peter Schindler

Vorweihnachtliches Jazz-Konzert mit Peter Lehel, Saxophon und Peter Schindler Orgel am Freitag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr in St. Dionysius zugunsten von Hospiz Arista.

geknüpft und nun intensiviert. Die persönlichen Beziehungen sind das Wichtigste“, so Chorchef und Eperner Kulturbürgermeister Christian Demongin. „Wir sprechen miteinander, wir singen miteinander, wir sind Freunde“. Und Liedertafelvorstand Alfred Rupp hob heraus, das Konzert im vergangenen Jahr in Epernay sei „ein riesiges Erlebnis“ gewesen. Mit Blick auf die französischen Sangesfreunde hob er heraus, „Ihr habt die Schönste der Künste in Eurem Paket wieder nach Ettlingen gebracht“. Den Impuls zum Konzert im Jubiläumsjahr hat der ehemalige Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Jean-Pierre Menu gegeben, der es sich nicht nehmen ließ und „Les Ceneles“ begleitete, um weiter die deutsch-französische Freundschaft zu pflegen. „Singen sei Lebensfreude und Leidenschaft“, unterstrich Bürgermeister Thomas Fedrow in Vertretung für OB Arnold in seiner Begrüßung und erinnerte an die erfüllten Erzählungen der Chormitglieder nach ihrem Konzert in Epernay. Damit die „Neulinge“ auch etwas von Ettlingen mitnehmen, erhielten sie am Samstagvormittag eine Führung von der Partnerschaftsbeauftragten Karin Herder-Gysser, die auch für einen reibungslosen Sprachfluss auf dem Empfang im Rathaus sorgte. Der Name „Les Ceneles“ stammt von der Frucht des Hagedorns, dessen Blüte auf dem Wappen Epernays zu sehen ist, wo das Ensemble 1977 gegründet wurde.

Empfang für Les Ceneles-Chor aus Epernay

Konzert in Epernay war ein „riesiges Erlebnis“



Auf dem Empfang für den Chor „Les Ceneles“ aus Epernay im Rathaus, der am vergangenen Wochenende in der Kirche der Freien evangelischen Gemeinde ein Konzert gab.

Die ersten zarten Bande zwischen der Liedertafel und Les Ceneles wurden im vergangenen Jahr zum 60-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Ettlingen-Epernay

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

„Es lebte einst vor vielen Jahren ein alter Bischof Nikolas“ heißt es am Mittwoch, 3. Dezember um 15 Uhr beim Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof 4. Kinder der Musikschule Ettlingen und der Erich-Kästner-Schule aus Ettlingenweiler werden für Musik sor-

Rückgabebox für Bücher

Ein Bibliotheks-Service für Frühaufsteher und Nachtschwärmer



Eine „super Lösung“ für Leser und die Bibliothek, so OB Arnold beim Testwurf im Beisein von Bibliotheksleiterin Taller (rechts) und Liza Davis vom AWG.



gen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ob Frühaufsteher oder Nachtschwärmer, wer sein Buch zu den nicht offiziellen Öffnungszeiten bei der Stadtbibliothek abgeben möchte, seit Dienstag dieser Woche ist dies kein Problem mehr. Einfach den ausgelesenen Roman oder die CD in die „richtige“ Rückgabebox werfen, es gibt je eine Klappe für Bücher und für CDs, den Rest macht das Bibliotheksteam. Bis diese Lösung Realität werden konnte, galt es die über 70 Zentimeter dicke Sand-

steinmauer des Bibliotheksgebäudes zu durchbrechen. Doch der Steinmetz hat hernach gute Arbeit geleistet, so Liza Davis vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft (AWG). Harmonisch in die Gebäudeflucht fügt sich der Rückgabekasten, der sich links neben dem Eingang befindet. „Wenn die Bibliothek geöffnet hat, ist die Box geschlossen“, merkte Bibliotheksleiterin Siglinde Taller an. Eine „gute Einrichtung“, so OB Johannes Arnold.

Aussegnungshalle Friedhof Schöllbronn:

Umbauarbeiten haben begonnen



Clemens Ring von der Schöllbronner Firma Garten-Ring, Michael Rindfuß, Garten und Friedhofsabteilung Stadtbauamt, BM Fedrow, Johannes Brehm, Garten- und Friedhofsabteilung, Steffen Neumeister, Dietmar Schilli, Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft.

Die Umbauarbeiten an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Schöllbronn haben begonnen. Auch der Vorplatz, der gleichfalls umgestaltet werden soll, ist bereits zur Baustelle geworden. Ende vergangener Woche führten Ortsvorsteher Steffen Neumeister, Bürgermeister Thomas Fedrow stellvertretend für OB Arnold, Michael Rindfuß und Johannes Brehm von der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts sowie ihr Kollege Dietmar Schilli, Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, zusammen mit Clemens Ring von der Schöllbronner Firma Garten-Ring den ersten offiziellen Spatenstich für die Baumaßnahme durch, die insgesamt 115.000 Euro kosten wird (40.000 Innenausbau, 75.000 Vorplatz). Während der Vorplatz für den neuen Unterbau gerade aufgegraben wird, sind auch im Inneren der Friedhofskapelle die Arbeiten im vollen Gange. Die alten Holzeinbauten rechts und links des hinteren Ausgangs wurden entfernt, der Bereich neu verputzt, so dass der Raum bereits seine künftigen Ausmaße erkennen lässt. Durch die Umgestaltung nach Plänen von Dietmar Schilli wird sich die Anzahl der Sitzplätze von 36 auf 75 mehr als verdoppeln (die Redaktion berichtete). Demnächst wird alles geweißelt. Für den Bereich des Vorplatzes hat sich Johannes Brehm eine ästhetisch ansprechende Lösung einfallen lassen. Das Betonkreuz der Fassade wird auf den Boden „gespiegelt“, auch die beiden einfassenden Sandsteinpfeiler werden auf dem Boden abgebildet, so dass sich eine neue Gliederung des Platzes ergibt. Der künftige Bodenbelag, hellgraue Platten und Sandsteinbänder,

nimmt Farbe und Material der Aussegnungshalle wieder auf. Den räumlichen Abschluss zum Friedhof wird eine Taxushecke bilden, die somit den Bereich zu einem geschlosseneren machen und den Trauernden auch im Außenbereich der Halle eine Umfriedung bieten wird. Sitzmöglichkeiten und Bäume runden die Platzneugestaltung ab. BM Fedrow hob das gute Zusammenspiel von Ämtern, Ortschaftsrat und ortsansässigem Betrieb hervor, auch Ortsvorsteher Steffen Neumeister bestätigte dies. Ein Anbau wäre architektonisch nur schwierig zu bewerkstelligen gewesen, die Lösung in Form der Umgestaltung sei eine gute Idee, die mit überschaubaren Mitteln realisiert werde und letztlich auf allgemeine Zustimmung gestoßen sei. Auch Pfarrer Alfred Pummer habe dieser Planung sein „Placet“ gegeben. Wenn alles gut läuft und vor allem wenn die Witterung weiterhin mitspielt, werden die Arbeiten wohl bis Weihnachten fertig werden.

Fahrbahnrandarbeiten am Park & Ride-Platz Lindenweg

Das Stadtbauamt wird vom 1. – 5. Dezember den Fahrbahnrand im Lindenweg auf Höhe des P + R-Platzes/Motodrom befestigen sowie einige kleinere Sanierungen durchführen.

Die Zufahrt zum P + R ist gewährleistet, es muss jedoch während der Baumaßnahme mit Behinderungen gerechnet werden.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Kinderweihnachtswunsch-Aktion

Weihnachtungswünsche werden wahr!



Nur noch wenige Wochen bis Heilig Abend! Und was gibt es Schöneres, als wenn am Heilig Abend Kinderaugen leuchten.

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren organisiert auch dieses Jahr wieder die Kinderweihnachtswunschaktion für Kinder aus Familien, die Unterstützung benötigen. Viele Kinderwünsche wurden bereits abgegeben und werden am 28. November von den Kindern des Städtischen Kindergarten Schluttenbach an den großen Weihnachtsbaum im Ettlinger Rathaus aufgehängt.

Und dann sind Sie gefragt! Machen Sie sich und den Kindern eine Weihnachtsfreude, indem Sie einen Wunschzettel vom Baum pflücken und diesen Wunsch erfüllen. Spielen Sie Christkind oder Weihnachtsmann.

Das gekaufte Geschenk soll unverpackt zusammen mit dem Wunschzettel bis zum 15. Dezember im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, abgegeben werden.

Die Geschenke werden dann von den Seniorinnen und Senioren des Begegnungszentrums Am Klösterle weihnachtlich verpackt.

Rückfragen beantwortet gerne Iamse Wipfler unter der Telefonnummer 101-148 von montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr.

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bedankt sich schon heute bei allen, die sich an der Aktion beteiligen.

Wieder Adventstreff bei Strunks

Im Pappelweg 45 in Ettlingen-West leuchtet ab diesen Freitag wieder weithin das „Strunksche“ Haus, das seine Türen weit für den Adventstreff öffnet. Ab Freitag 28. November jeweils von 17 bis 23 Uhr lädt die Familie zu Kaffee und Kuchen, Glühwein und Würste ein wie immer für einen guten Zweck. Wie in den zurückliegenden Jahren geht der Erlös an den Förderverein der Kinderkrebsklinik in Karlsruhe. Über 140 000 Euro kamen in den vergangenen Jahren zusammen, die der Förderverein für einen kindgerechten Computertomographen verwendete oder für die Einrichtung eines Geschwister-Besuchszimmers. Im beheizten Gartenzelt gibt es nicht nur Kulinarisches für die Gäste, sondern auch ein Programm von Vereinen und Musikgruppen. Am Nikolaus-tag heißt es Bühne frei für Alleinunterhalter Bernd während des Pfälzer Grillabends. Am 13. Dezember spielen die Twin cats und am 20. Dezember legt DJ Olli auf.



Sonntag 7.12.2014 · 2. Advent
17.00 Uhr · St. Martin

Wie in jedem Jahr



Musik
und Gedanken
im Advent

Gönnen Sie sich trotz des Trubels in der vorweihnachtlichen Zeit diese Stunde, die Sie das Besondere der Adventszeit spüren lässt.

Musik:

Flötenensemble „Flauto dolce“
Niklas Reiter, Waldhorn
Heinz Schöder, Orgel

Texte: Team des Hospizdienstes
und des Hospiz Arista

Eintritt frei - um eine Spende für das Hospiz wird gebeten.

Eintrag ins Goldene Buch: Kultusminister Andreas Stoch



Ins Goldene Buch der Stadt trug sich im Beisein von Anneke Graner, MdL, und OB Johannes Arnold Kultusminister Andreas Stoch ein.

Ins Goldene Buch der Stadt trug sich im Beisein von Anneke Graner, MdL, und OB Johannes Arnold der Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, Andreas Stoch, am Mittwoch der vergangenen Woche ein. Der Minister weilte auf Einladung der SPD in der Buhl'schen Mühle, um zunächst mit den Schulleitern der Region über aktuelle Bildungspolitik zu sprechen. Einem Vortrag des Ministers unter anderem über Schulreform, Bildungsgerechtigkeit und Ganztagesesschule folgte dann eine von Anneke Graner moderierte Diskussionsrunde.

Jahreshauptversammlung der Europa-Union Albgau

Barbara Saebel und Felix Pflücke neu im Vorstand



Neu in den Vorstand des Ortsverbandes Albgau der Europa-Union Deutschland gewählt wurden auf dessen Jahreshauptversammlung Barbara Saebel und Felix Pflücke. Saebel, die die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Ettlinger Gemeinderat ist und Pflücke, der in den Niederlanden Europäische Verwaltungswissenschaften studiert komplettieren nun als Beisitzer den Vorstand. „Aktive Vorstandsmitglieder sind für eine unermüdliche Arbeit der Europa-Union unabdingbar“ freute sich Bürgermeister Thomas Fedrow, der dabei an die Veranstaltungen der vergangenen Amtsperiode erinnerte. So habe sich die Europa-Union nicht nur an der Meile des Ehrenamts auf dem Marktfest und an zwei Bürgerfahrten zum Europäischen Parla-

ment nach Straßburg beteiligt. Auch die gut besuchte Podiumsdiskussion zur Wechselwirkung zwischen kommunaler und europäischer Ebene mit Prof. Hans-Georg Wehling als profundem Kenner der Landespolitik sowie weitere Veranstaltungen stünden auf der Habenseite des Verbands. Auch weiterhin sei eine politische, aber nicht parteipolitische Ausrichtung der örtlichen Europa-Union das Ziel. Beim direkt im Anschluss stattfindenden Stammtisch lud der Vorstand alle an der Europäischen Einigung Interessierten, aber auch alle Europa-Kritiker ein, mit dem Ortsverband ins Gespräch zu kommen. Mehr zur Europa-Union unter www.europa-union-karlsruhe.de/kontakt-ov-albgau/ und <https://www.facebook.com/europaunionalbgau>

Gütesiegel für Tageselternverein

Dem Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. wurde am 20. November offiziell ein Qualitätssiegel für die hohe Qualität bei der Ausbildung seiner Tageseltern verliehen. „Mit diesem Gütesiegel wird dem Tageselternverein bescheinigt“, so Sebastian Lehmann vom Kommunalverband für Jugend und Soziales bei der Verleihung, „dass bei der Qualifizierung neuer Tageseltern die bundesweit empfohlenen Qualitätskriterien nach dem Curriculum des deutschen Jugendinstitutes (160 Stunden Ausbildung) umgesetzt werden.“ Er zeigte sich durchweg begeistert über die hohen Qualitätsstandards, die er in Ettlingen vorgefunden hat. Ebenfalls Lob für die Arbeit der Fachkräfte im TEV und der engagierten Tageseltern gab es von Oberbürgermeister Johannes Arnold: „Tagespflegepersonen mit dieser Ausbildung bieten Eltern eine Gewissheit, dass ihr Kind gut betreut wird.“ Glückwünsche gab es auch von weiteren politischen Vertretern der Mitgliedsgemeinden, u.a. von BM Knodel und Hauck sowie von Anneke Graner, MdL.

Margit Freund, Amtsleiterin des Kreisjugendamtes hob die gute Zusammenarbeit des Tageselternvereins mit dem Jugendamt heraus. Drei Jahre darf der Ettlinger Tageselternverein das Gütesiegel behalten, dann wird eine neuerliche Zertifizierung erforderlich.

Es gab neben dem Gütesiegel einen weiteren Grund zur Freude beim Tageselternverein: Vier Tagesmütter, Andrea Havrischko aus Malsch, Sybille Mohr aus Karlsbad, Elisabeth Kappenberger aus Ettlingen und Fleur Grossmann aus Rheinstetten wurden für ihre über zehnjährige Tätigkeit in der Kindertagespflege durch die erste Vorsitzende des TEV Azra Bredl ausgezeichnet. „Wir sind sehr stolz auf die qualitativ hochwertigen Angebote in der Kindertagesbetreuung durch unsere Tageseltern.“

Abschließend erhielten alle Tageseltern einen Aufkleber mit dem Logo des TEV, um so deutlich sichtbar zu machen, „hier arbeitet eine Tagespflegeperson mit Pflegeerlaubnis durch das Kreisjugendamt Karlsruhe“, so Barbara Ott, Fachberaterin beim Tageselternverein.

Spendenübergabe ans Hospiz „Arista“

In der letzten Woche übergab Bischof i.R. Jürgen Kieselmann von der Neuapostolischen Kirche eine Spende von 2 000 Euro an das Hospiz „Arista“. Hiltraud Röse, die Leiterin des stationären Hospizes, und Helma Hofmeister, Vorstandsmitglied des Fördervereins nahmen die Spende freudig entgegen. „Wir sind froh um jeden Euro, den wir bekommen - wirklich jeden, denn die Baukosten sind doch etwas höher als gehofft“, so Helma Hofmeister gleich nach der Begrüßung. 2012 konnte der Träger der Einrichtung zur stationären Betreuung sterbender Menschen aus der Stadt Karlsruhe und dem Landkreis, das Nachbarhaus an der Pforzheimer Straße, das so genannte „Vorderhaus“ erwerben und für den dringend erforderlichen Erweiterungsbau nutzen. Seit 2013 ist dort nun eine Baustelle. Das kurz nach dem Zweiten Weltkrieg gebaute Haus musste leider abgerissen werden, was u.a. eine aufwändige Unterfangung des Nachbarhauses bedingte. Das kostete viel Zeit und Geld. Der Einweihungstermin – so freut sich Hiltraud Röse und ihr Team, kann wahrscheinlich in drei bis vier Monaten sein, zu dem heute schon alle interessierten Bürger eingeladen werden wie auch zu den „Tagen der Offenen Tür“.

Große Begeisterung beim Schulprojekt der Schubertiade

Volles Haus hatte die Schubertiade beim jüngsten Schulprojekt „Klassik für Jugend“ im Asamsaal. Das Gesprächskonzert „Dichterliebe“ mit dem Bariton Hans Christoph Begemann und dem Liedpianisten und künstlerischen Leiter der Schubertiade, Thomas Seyboldt, wurde von den Jugendlichen und ihren Lehrern mit großer Begeisterung aufgenommen. Hochkonzentriert lauschten die Schülerinnen und Schüler der konzertanten Darbietung von Robert Schumanns berühmtem Liedzyklus „Dichterliebe“ nach Gedichten von Heinrich Heine und den Erläuterungen, die das renommierte Liedduo Begemann-Seyboldt dazu gab. Der Einladung gefolgt waren Klassen der Ettlinger Gymnasien und der Schillerschule, aber auch des Karlsruher Helmholtz-Gymnasiums sowie in der frühen Veranstaltung für die Jüngerer der Grundschule Oberweier. Thomas Seyboldt, der diese Form der Schulprojekte mit ihrer Vernetzung von hochprofessionellem Konzertsanspruch und lebendig in die Praxis umgesetztem Bildungsangebot eigens für die Schubertiade entwickelt hat, zeigte sich restlos begeistert von der Konzentrationsfähigkeit und Aufnahmebereitschaft der Jugendlichen. Die Lust zu lernen, die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung etwa beim Singen der

„Lorelei“ und die Neugier in den Fragen an die Künstler zeigen das hohe Potential an künstlerischem Interesse bei den jungen Menschen. Begeistert über diese besondere Art der Musikvermittlung und den positiven Zugang zur Lied- und Dichtkunst zeigten sich auch die Lehrer. Das Schulprojekt „Klassik für Jugend“ steht unter der Schirmherrschaft des baden-württembergischen Kultusministers und wurde bisher von rund 11.000 Schülerinnen und Schülern besucht.



Spendenübergabe auf der Baustelle: Claudia Uhlig, ehrenamtliche Mitarbeiterin, Helma Hofmeister, Vorstandsmitglied, Bischof i.R. Jürgen Kieselmann von der Neuapostolischen Kirche, Hiltraud Röse, Leiterin des Hospizes (v.l.).



New Sounds for Christmas
Sonntag, 07.12.2014 • Asamsaal Schloss Ettlingen
• 17.00 Uhr und 19.30 Uhr

2,5 Mio
YouTube
Klicks



www.mandolinerorchester-ettlingen.de
www.youtube.com/mandolinerorchester

Leitung:
• Prof. Boris Bagger

Gäste:
• Dave Benton, Gewinner des
Eurovision Song Contest 2001 (ESC)
• Boris Bagger, Gitarre
• Kinderchor d. Volksschauspiele Ötigheim

Weihnachtliche Musik wie:
• Carol of Bells (Pentatonix - Piano Guys)
• Leonard Cohen (Hallelujah)
• Oh Tannenbaum (in einer nie gehörten Version)
• Driving Home for Christmas (Chris Rea)
• Petersburger Schlittenfahrt
• Last Christmas (Wham) u.v.a.



Dave Benton
• Gewinner des ESC



Heizsparbox zum Ausprobieren

Thermostate können jetzt auch ausgeliehen werden



Energiesparhelfer zum Schnäppchenpreis: Wie bereits gemeldet, können mit der Heizsparbox Geräte und Informationen zur Heizkosteneinsparung im Wert von ungefähr 90 Euro gegen eine Schutzgebühr von 40 Euro erworben werden. In der Box befinden sich drei hochwertige programmierbare Heizkörperthermostate, ein kombinierter Thermometer/Hygrome-

ter sowie wertvolle Informationen rund um die Themen Heizen und Lüften. Die Abgabe der Heizsparbox erfolgt nur an Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen mit einem Exemplar je Haushalt gegen Vorlage des Personalausweises, solange der begrenzte Vorrat reicht. Die Bestellung der Box erfolgt über die Stadtinformation, das Bürgerbüro sowie die Ortsverwaltungen durch Ausfüllen eines Formblattes und über Vorkasse. Ihre Heizsparbox können Sie nach erfolgter Benachrichtigung am Ort der Bestellaufgabe abholen. Die Thermostate können im laufenden Heizungsbetrieb installiert werden und passen für die meisten gebräuchlichen Ventile. Neuerdings besteht die Möglichkeit, gegen Pfand einen Heizkörperthermostaten probeweise auszuleihen. Bitte kontaktieren Sie dazu Klimaschutzmanager Dieter Prosik unter 101-165 bzw. klimaschutz@ettlingen.de.

Benefizkonzert der Liedertafel zugunsten der Kirchlichen Sozialstation

Am kommenden Sonntag um 17 Uhr findet im Kasino der Rheinlandkaserne ein Benefizkonzert des Gesangvereins Liedertafel zugunsten der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen statt.

Zu hören sind der gemischte Chor und der Konzertchor unter der Leitung von Frank C. Aranowski, sowie der Chor Rhythm „n' Fun unter der Leitung von Mercedes Guerrero.

Einlass ab 16.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

In der Pause wird fürs leibliche Wohl gesorgt.

Tafelladen-Aktion „Kauf heut eins mehr“

Setzen Sie zu Beginn der Adventszeit ein Zeichen der Solidarität und spenden Sie wieder haltbare Lebensmittel für den Tafelladen. Unterstützen Sie mit dem Kauf von haltbaren Grundnahrungsmitteln wie: Mehl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchten, Öl, konkret und direkt Menschen mit geringem Einkommen.

Wo: real-Markt Huttenkreuz oder im Piston's Edeka in Ettlingen-West

Wann: am Samstag 29. November von 10 – 16 Uhr

Gerne können Sie unsere Arbeit auch durch eine Geldspende unterstützen: Diakonisches Werk, Sparkasse KA-Ettlingen

IBAN DE39 6605 0101 0001 2826 80,
BIC KARSDE66XXX

Haben Sie Fragen: Tafelladen Ettlingen, Im Ferning 6, Tel: 07243 / 5232854

Jugendbegleiter gesucht!

Zur Durchführung des Ganztageseschulbetriebs sucht die Pestalozzischule dringlich ehrenamtliche Jugendbegleiter, möglichst mit Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern bzw. Jugendlichen.

Eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10,- € wird vergütet.

Nähere Informationen erhältlich über das Schulsekretariat, Frau Gruber, 07243 / 101-339 oder Rektorat, Frau Schieschke, Tel: 07243 / 101-489.

Baumpflege- und Baumfällarbeiten im Außenbereich

In den kommenden Wochen wird die Liegenschaftsabteilung der Stadt Baumpflege- und Baumfällarbeiten überwiegend im Außenbereich durchführen.

Diese Arbeiten sind notwendig, weil die Standsicherheit mancher Bäume entweder wegen des hohen Alters oder wegen Pilzbefalls nicht mehr gewährleistet werden kann.

Darüber hinaus kann auch die Bruchgefahr zunehmen. Insbesondere an Straßen, Radwegen und Bahnlinien muss die Stadt ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen.

Betroffene Gewanne sind insbesondere bei der Hell, Horbach, Vogelsang, An der Durlacher Straße, Settig, Bulacher Straße, Teichweg, Wilhelmstraße, Weierer Weg und Meisterbuckel.

Für Fragen zu diesen Arbeiten kann man sich an den Feldhüter Dieter Biedermann wenden von Montag bis Freitag unter 07243/101-284.

Die Zeder

Himmliche Klänge

„Himmliche Klänge“ - das erwartete die Besucherinnen und Besucher der alten Friedhofskapelle, die sich bis auf den letzten Platz füllte, am Samstag. Und sie wurden nicht enttäuscht. Julia Jakob stimmte die Zuhörer mit einfühlsam vortragener Harfenmusik auf den Nachmittag ein. Waltraud Felber stellte die Harfe vor, das Himmelsinstrument, auf der schon König David spielte, wie die Bibel berichtet. Die großen Fenster der Friedhofskapelle ließen noch die letzten Strahlen einer fahlen Novembersonne herein. Vor sich auf dem Fliesenmosaik konnte man mit unzähligen Lichtern nachgezeichnet das Wort „Himmel“ erkennen. Frau Vielsäcker und Frau Goldmann lasen abwechselnd Zitate und Texte von Dichtern und Musikern vor, unter drei Bereiche gestellt: „Himmel“, „Sterben, Tod und Trauer“ und „Hoffnung“. Und während bei den Klängen von „Mescalito“ sich langsam die Dämmerung über den Friedhof senkte, gingen die Besucher getröstet und gestärkt mit der besonderen Stimmung dieser meditativen Stunde nach Hause.

Schüler-Austausch mit Gatschina



14 Schülerinnen und Schüler aus Gatschinas Uschinsky-Gymnasium sind derzeit zu Gast in der Wilhelm-Röpke-Schule und am Gymnasium Karlsbad. Am Montag dieser Woche wurden sie zusammen mit ihren deutschen Kolleginnen und Kollegen von OB Arnold im Rathaus Ettlingen empfangen.

Nicht nur Liebe, auch Freundschaft geht durch den Magen: die Organisatoren des Schüleraustauschs zwischen der Wilhelm-Röpke-Schule, dem Gymnasium Karlsbad und dem Uschinsky-Gymnasium in Ettlingens Partnerstadt Gatschina setzten dies in die Tat um. Zum Auftakt des Gegenbesuchs von 14 jungen Leuten aus Russland gab's ein von den Gasteltern bestücktes Buffet mit typisch deutschen Gerichten, als da wären Schupfnudeln, Kassler, Schwarzwälder Kirschtorte und Co. „Wir wollten, dass nach der Ankunft nicht alle gleich auseinander rennen“, sagte Lehrerin Katrin Evert aus Karlsbad, deshalb war das gemeinsame Essen veranstaltet worden. Katrin Evert gehört auf deutscher Seite zum Organisationsteam, zusammen mit ihrer Kollegin Andrea Zubcic und Julia Wortmann von der Röpke-Schule sowie Irina Elagina vom Gymnasium in Gatschina. Unterstützt wurden sie von Karin Herder-Gysser, sie ist bei der Stadt unter anderem für die Städtepartnerschaften zuständig. Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte die deutschen Schüler der Klassen 10 bis 13 sowie die russischen Gäste im Bürgersaal des Rathauses und stellte Ettlingen in Wort und Bild kurz vor. „Der persönliche Kontakt ist bei weitem wichtiger als alle Internetbeziehungen“, betonte der OB. Gerade heute, in einer Zeit, in der die Spaltung von Ost und West offenbar wieder tiefer werde, müsste das Verständnis füreinander greifen, gleiche Interessen ungeachtet irgendwelcher Grenzen könnten zu Ge-

meinsamkeit und Partnerschaft führen. In diesem Sinne dankte er allen, die sich für den Schüleraustausch engagieren, Schülern, Lehrerschaft, Gasteltern. Arnold zitierte sinngemäß den deutschen Astronauten Alexander Gerst, der gesagt hatte, dass man aus dem All alles sehen könne, Meere, Land, Städte, aber Grenzen könne man nicht erkennen. Auf die Frage an die deutschen Schüler, was am eindrucklichsten „hängen“ geblieben sei beim Besuch in Gatschina im September, antworteten die jungen Leute „die große Gastfreundschaft“. Auch er habe diese selbst bereits erfahren dürfen, bestätigte der OB. Ansonsten war laut der Schüler in Gatschina im Vergleich zum Leben in Deutschland alles „überraschend ähnlich“, sehr angenehm und schön. Sich den Gepflogenheiten anzupassen sei daher leicht gefallen. Allerdings, so einer der Schüler, sei der Umgang von Schülern und Lehrern dort förmlicher als daheim. Eine Woche sind die jungen Männer und Frauen in Ettlingen. Ein umfangreiches Programm erwartet sie: Während das erste Wochenende von den Familien gestaltet wurde, stehen unter der Woche Besuche in Heidelberg, Baden-Baden und im Schwarzwald auf der Agenda, eine Werksbesichtigung bei Daimler-Benz in Rastatt und eine Fahrt nach Karlsruhe ins ZKM und auf den Weihnachtsmarkt. Auch in Ettlingen werden die Besucher eine Stadtführung erleben. „Ich möchte Ihnen Mut machen, am Austausch dran zu bleiben“, sagte OB Arnold abschließend.

Asphaltarbeiten am Verbindungsweg zwischen Am Brudergarten und Pforzheimer Straße

Der Verbindungsweg zwischen „Am Brudergarten“ und der Pforzheimer Straße wird asphaltiert, die Baumaßnahme wird ab 1. bis voraussichtlich 5. Dezember durchgeführt. Während dieser Zeit wird der Weg voll gesperrt, er kann dann auch weder von Fahrradfahrern noch von Fußgängern benutzt werden. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **4. bis 11. November** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **5. bis 11. November** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel

„Lichterkettensägenmassaker“
Weihnachts-Musikkabarett mit Madeleine Sauveur
und ihrer Engelskapelle Clemens Maria Kitschen
Sa, 29. November, 20 Uhr

Gastspiel

„Märchen und Klang“
Erzählungen und zauberhafte Klänge
mit Susanne Beckert und Matthias Graf
So, 30. November, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Selbstverteidigungskurs für junge Frauen

Der Selbstverteidigungskurs für junge Frauen, der dank FöSSL kostenfrei ist, geht am Sonntag, 30. November, um 11 Uhr beim Judoclub, Dieselstraße weiter.

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/ 12369, www.effeff-ettlingen.de,
eMail: info@effeff-ettlingen.de,
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

Nächste Woche im effeff

Donnerstag, 27. November

Das „Offene Café“ für jedermann **16 – 18 Uhr** – Kinderbetreuung im Nebenzimmer.

Freitag, 28. November

Besuchen Sie uns in der Sternschnuppenhütte **auf dem Weihnachtsmarkt**. Es erwarten Sie viele liebevoll selbst hergestellte Sachen, auch Weihnachtskekse.

Samstag, 29. November

Workshop „Re-Done – aus alt mach neu“ – 14 – 18 Uhr

Thema heute: kleine Weihnachtsgeschenke selbst nähen. Mitzubringen sind die eigene Nähmaschine, Stoffschere, ein Kleidungsstück und evtl. gewünschte Verzierungen, Kosten: 10,- € Mitglieder, 12,- € Nichtmitglieder. **Anm. erfdl.**

Dienstag, 2. Dezember

Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 – 11.30 Uhr Eltern mit Baby im 1. Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – **Thema heute:** Weihnachtsfotoshooting, Geb. 5,- €, **keine Anm. erfdl.** weitere Infos zwergencafe@gmx.de

Unsere Veranstaltungen im Dezember:

Mittwoch, 10. Dezember

Bücherpräsentation – 19.30 Uhr

Einmal im Herbst, kurz nach der Frankfurter Buchmesse, stellt Monika Hirsch aus der Abraxas Buchhandlung neue, interessante und lesenswerte Bücher für Jung und Alt vor. Romane, Krimis, Biografien, Kinderbücher, zum Verschenken, für Weihnachten, für sich selbst. Gemeinsam genießen wir die Streifzüge durch die Literatur bei Tee und Keksen.

Donnerstag, 11. Dezember

Der Kinderfriseur kommt ins offene Café – 16 – 18 Uhr. Nur mit vorheriger Anmeldung kann Ihr Kind berücksichtigt werden.

Sonntag, 14. Dezember

Alleinerziehenden Treff mit Kinderbetreuung – 11 – 12.30 Uhr

Dienstag, 16. Dezember

Literaturkreis - 19.30 Uhr

Bis dahin lesen wir das Buch "Deutschstunde" von Siegfried Lenz. Wer mitmachen möchte, ist eingeladen, sollte sich aber bitte kurz vorher telefonisch anmelden.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 28.11., 08:48 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“ – Wandern – Abfahrt Bahnhof Ettlingen-Stadt; 09:30 Uhr: Sturzprävention 1, 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl im Begegnungszentrum; 14:00 Uhr: Interessengruppe Aktien.

Mo., 01.12., 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 02.12., 09:28 Uhr: Mit "Karte-ab-60" nach Lautenbach – Abfahrt: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 09:30 Uhr: Senioren-Wanderguppe – Treff : Bahnhof Ettlingen-Stadt, Gedächtnistraining 1; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die

Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boulegruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 03.12., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: Beethoven, 1. Klavierkonzert in C, op. 15 / Beethoven als Pianist; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Theaterprobe.

Do., 04.12., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 – Wasen, Freundeskreis 38/39; 14:30 Uhr: „Wenn das Amt die Pflege zahlt“ Veranstaltung des Pflegestützpunktes im Begegnungszentrum; 15 Uhr: Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im Dezember

Di 02.12. 10 Uhr Internet für Einsteiger
Di 02.12. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Mi 03.12. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II und III

Do 04.12. 10 Uhr E-Mail einrichten mit Outlook / Windows-Mail

Mo 08.12. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)

Di 09.12. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 10.12. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Do 11.12. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Do 11.12. 14 Uhr Windows 8/8.1 auf dem Desktop-PC / Notebook

Mo 15.12. Smartphone und Tablet mit Google Android

Di 16.12. 10 Uhr Internet für Fortgeschrittene

Di 16.12. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi 17.12. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil III und IV

Mi 17.12. 14 Uhr Cewe Fotobuch erstellen

Do 18.12. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums Klostergasse 1 statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de.

Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Hinweise zu Veranstaltungen Neue Ausstellung in der Cafeteria eröffnet



Am Freitag, 21. November, wurde eine eher ungewöhnliche Ausstellung im Begegnungszentrum eröffnet. Sie zeigt Fotografien einer Busreise vom Mai dieses Jahres in eine weniger besuchte, aber äußerst interessante Region. Die Bilder wurden aufgenommen von Hans Schmadtke und Ernst Koch, der diese Busreise initiiert und als Reiseleiter begleitet hat. Die ausgestellten Bilder erlauben Einblicke in typische Landschaften und die wichtigsten Orte der Uckermark, die auch als „Toscana des Nordens“ bezeichnet wird. Die Bandbreite reicht von Fotos von Tempeln mit seinen voll erhaltenen ehemaligen Befestigungsanlagen, über die Schorfheide mit dem Jagdrevier ehemaliger Politiker und der Klosteranlage Chorin bis zum Höhepunkt dem Schiffshebewerk Niederfinow, das - seit 1934 in Betrieb - bereits heute schon als „Oldtimer“ gilt und demnächst durch eine neue Anlage ersetzt werden wird. Bilder aus der Altstadt von Angermünde, Schwedt und der Landschaft des Oderbruchs durften nicht fehlen. Ein größerer Ausflug führte auf die nahe gelegene Insel Usedom. Auch hier entstanden beeindruckende Fotos. Ernst Koch berichtete anhand der Bilder in Stichworten über den Verlauf der Reise und erinnerte an diese oder jene Erlebnisse. Die Ausstellung dauert bis Ende Januar.

Wandern mit den Hobby-Radlern „Große Tour“ 7

Am Freitag, 28. November, findet die nächste Wanderung zum **Panoramastüb- le nach Schwarzenberg** statt. **Abfahrt: 08:48 Uhr, Bahnhof Ettlingen-Stadt** mit der S 1/11 (Albtalbahnhof Karlsruhe 09:15 Uhr mit der S 41 - Kirschbaumwas- sen an: 10:26 Uhr). Tourenführung: Ursula Dahlinger, Tel. 07243 4181.

Am **12. Dezember** findet eine Wanderung nach Rüppurr zum Gasthaus „Gartenzwerg“ statt. Treffpunkt ist **um 9:30 Uhr** am Friedhof Ettlingen.

Veranstaltungsreihe des Pflegestütz- punktes Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

„Wenn das Amt die Pflege zahlt ... - of-
fene Fragerunde an die Experten der
Sozialhilfe“

Mit den „Perspektiven des Älterwerdens“ befassen sich die Veranstaltungen des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen. Der nächste Vortrag ist am **Donnerstag, 4. Dezember**.

Dabei werden Svenja Jammerthal und Michael Winay von Landratsamt Karlsruhe, rund um das Thema ‚Hilfe zur Pflege nach SGB XII‘ informieren. Wann bekomme ich Unterstützung vom Amt? Muss das Haus verkauft werden? Wie viel bleibt mir? Müssen meine Kinder bzw. muss ich für meine Mutter zahlen? Welche Art von Hilfe kann mitfinanziert werden? Dies sind nur einige Fragen, die in vielen Köpfen auftauchen, wenn es um das Thema Sozialhilfe im Alter geht. Im Rahmen des Vortrages erhalten sie neben grundlegenden Informationen über die „Hilfe zur Pflege nach SGB XII“ auch die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Die Veranstaltung beginnt um **14:30 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bei Fragen zur Veranstaltungsreihe stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes zur Verfügung, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de oder 07243/101546.

Canasta-Runde

Eine lustige Canasta-Runde sucht noch einige Gleichgesinnte. Die Gruppe trifft sich alle **14 Tage donnerstags von 15 bis 17 Uhr. Nächster Treff: 11. Dezember**. Wer Lust hat, darf sich gerne im Begegnungszentrum zu den o. g. Zeiten unter 07243 101-524 anmelden oder einfach vorbeikommen.

Tierfreunde

Zum **Abschluss des Jahres** treffen sich die Tierfreunde (ohne Hunde) am **Donnerstag, 11. Dezember, um 16 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klösterle, 1. OG (Saal) zu Kaffee und Kuchen sowie anschließend Film zu den Wanderungen mit Hunden in diesem Jahr. Eine verbindliche Anmeldung hierzu ist unbedingt **bis 5. Dezember** notwendig. Das neue Jahresprogramm 2015 sowie die nächste Wanderung im Januar werden dann ausgelegt sein. Die Einladung ist kostenfrei - eine Spende für die Tiere würde diesen natürlich helfen! Auskünfte/Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (AB). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus.

„Große lesen für Kleine“



So hieß die Leserunde in der Schillerschule am vergangenen Donnerstag. Zahlreiche Prominente hatten sich eingefunden, um den Schülern ausgewählte

Geschichten vorzulesen. Mit dabei waren u.a. Oberbürgermeister Johannes Arnold, Stadtwerkechef Eberhard Oehler oder Pfarrer Martin Heringklee von der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt. Ob die Kinder die Prominenten alle erkannt haben, ist nicht überliefert, sicher ist nur, dass der Vorsitzende des Seniorenbeirats Hans-Günter Fichtner ein wenig im Vorteil war, denn einige der Kinder kannten ihn noch als Märchenerzähler aus verschiedenen Kindergärten. Er las zwei Geschichten von Astrid Lindgren, der bekannten Kinderbuchautorin aus Schweden. Jedoch nicht die Geschichte von Pippi Langstrumpf, sondern vielmehr aus dem Buch „Pelle zieht aus und andere Weihnachtsgeschichten“. Gespannt hörten die Kinder zu und sparten am Schluss auch nicht an gebührendem Applaus. Die Lehrerin, Christine Rauscher, und die Kinder entließen Herrn Fichtner nicht ohne seine Zusage, vor den Weihnachtsferien nochmals mit einer Weihnachtsgeschichte bei ihnen vorbeizukommen.

Tagesfahrt mit Komfort-Reisebus der AVG nach Colmar und Riquewih

Dem Vorweihnachtsstress eine Pause gönnen: **Colmar** besuchen und **Riquewih**. Die Fahrt ist am **Freitag, 12. Dezember. Abfahrt: 9 Uhr** in einem Comfort-Bus der AVG am Bahnhof Ettlingen-Stadt. **Rückkehr ist ca. 19:30 Uhr. Kosten: 23 €/pro Person** (max. 50 Teilnehmer). Auskunft und Anmeldung im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, zu den angegebenen Öffnungszeiten.

Anmeldeschluss ist der **5. Dezember**.

Literaturkreis

Der nächste Termin des **Literaturkreises** im Begegnungszentrum ist am **Dienstag, 16. Dezember, um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Schweigeminute“ von Siegfried Lenz besprochen. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 1. Dezember 2014

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**

Dienstag, 2. Dezember 2014

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 3. Dezember 2014

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 4. Dezember 2014

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

DER NIKOLAUS KOMMT INS SPECHT* SA 6. 12., 15:30-18 Uhr, mit Bastelaktionen, Lagerfeuer, Bratäpfeln und Kinderglühwein, ab 6 Jahren, bitte 5 Euro und eine Socke zum Befüllen mitbringen

WINTERPOOLPARTY* am 29.11. fahren wir nach Philippsburg ins Pfinzbad, wo an diesem Tag das Hallenbad nur für Mädchen ab 11 Jahren reserviert ist. Treffpunkt ist am Wasen um 12:50 Uhr, um 19 Uhr sind wir wieder zurück. Kosten € 0.-; Anmeldung erforderlich!



SPECHT GOES STERNLESMARKT* FR 5.12. ab 16 Uhr mit Kerzenziehen und großer Schrottwichelaktion: "Geschenke" können bis 18:30 Uhr am Stand abgegeben werden; nähere Infos auf unserer Homepage

PLÄTZCHEN BACKEN* ab 6 Jahren, MI 10.12., 15-18 Uhr, € 5.-

RÄUCHERMÄNNCHEN TÖPFERN* 2x DO 04.12. + 18.12., jeweils von 15-16:30 Uhr, € 7.-

* Anmeldung erforderlich!

Ferienpass: die im Ferienpass getöpterten Sachen können ab sofort zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden. Wir sind täglich ab 12 Uhr im Haus, MO und DI bis 19 Uhr, MI bis 21 Uhr, DO und FR bis 22 Uhr

Umweltinfo

Schwarzwald-Guide Friederike Stertz lädt ein



Samstag, 29. November „Nachtwanderung zum Ettlinger Bismarckturm für Groß und Klein“

Entlang des Panoramaweg, über das „weiße Häusle“, dem Ruf des Käuzchens folgend,

geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen Nachtwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen. Am Bismarckturm angekommen, haben Sie die einmalige Gelegenheit den Turm bei Nacht zu besteigen und bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick zu genießen.

Treffpunkt: 18 Uhr am Wasserreservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Mitnehmen: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

**Preis: Erwachsene 12,00 €; Kinder 7,00 €
Weiterer Termin: Samstag, 13. Dezember**

Donnerstag, 4. Dezember

„Literarischer Spaziergang im Albtal“

Kaum ein Dichter oder Schriftsteller hat sich nicht von der Schönheit, Wildheit, Kargheit, kurz den Mysterien der Natur begeistern lassen und dies in seinen Texten oder Gedichten zum Ausdruck gebracht. Bei einem literarischen Spaziergang entlang der Alb von Neurod nach Fischweier begegnen Sie der Natur mit Gedichten und Texten - humorvoll, klassisch, erotisch oder heimatverbunden. Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben!

Treffpunkt: Neurod; Ecke Graf-Rhena-Weg

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: ca 2,5 Stunden

Preis: 12 €

Samstag, 6. Dezember

„Wald detektive“ -

„Jahreszeiten Waldentdeckungstour“

Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind eingeladen im Herbstwald auf Entdeckungstour zu gehen: wie bereiten sich die großen und kleinen Waldbewohner auf den Winter vor? Wie legen sie am besten ihren Futtermantel an? Halten auch Bäume Winterschlaf und wer malt denn die Blätter so schön bunt an? - Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken, sammeln und spielen. Ihr könnt gespannt sein...

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spessart

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Preis: 7 €

Anmeldung unter 07243-21122 oder

schwarzwaldguides@googlemail.com

Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de

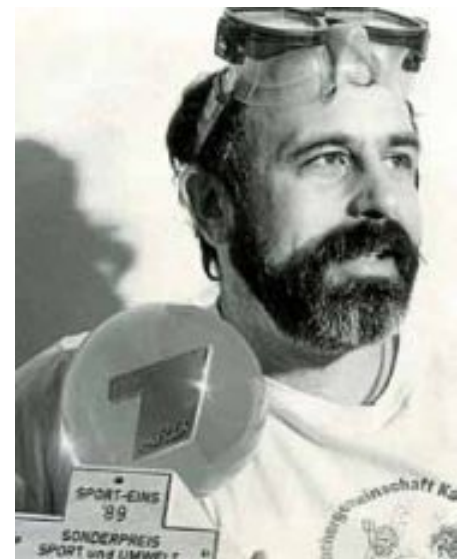
Neptun-Team Pamina e.V. Ettlingen/Albtal-Albgau premium

www.besucht-ettlingen.de

1989 bis 2014: Der Gewinn der ARD/Sport-Umwelt-Eins vor 25 Jahren ...

... wirkt, wie Neptun-Chef Harald K. Freund *H.K.F.* in einer Feierstunde erläuterte, bis heute nach.

Bereits 1972 entwickelte Freund, betreut vom Gründerpräsidenten des Badischen Tauchsportverbands Karlheinz Dockhorn, die Anfänge der von ihm so genannten "Deutschen AquaPädagogik". Ziel war und ist es bis heute, Kinder und Jugendliche am / entlang / im und unter Wasser mit komplexen Naturphänomenen vertraut zu machen und zu künftigen Gewässer-, Arten- und Naturschützern auszubilden. Für dieses nach Einschätzung des Deutschen Sportbundes beispielgebende Naturschutzengagement eines NaturSportVereins erhielt die **Tauchergemeinschaft Karlsruhe/Ortsgruppe Ettlingen** diesen allerersten Fernsehpreis im November 1989. Dieser Sport-/Umweltpreis motiviert uns "Neptunen" bis heute.



Ein Vierteljahrhundert ist's her: Der Vorläufer des heutigen Neptun-Teams Pamina wird mit der ARD/Sport-Umwelt-Eins geehrt. Foto: Neptun-Archiv 1989

Wer das **Ettlinger Neptun-Jugend-Natur-Camp** erleben möchte, ist kommenden Samstag ins **"LEHMSatt-WASSER-total-NATURpur-SPASSextrem"-Areal** in die Obere Horbach-Aue eingeladen.

Zeit: Sa., 29.11., 14 bis 16 Uhr

Treff: 14 Uhr beim "NEPTUNie"

Info und Anmeldung: Tel. (AB) 0721 34496

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Geschmackvoll FAIR-SCHENKEN

Im WELTLADEN kann man schöne Dinge finden, die es so sonst nicht zu kaufen gibt, zum Beispiel modisch elegante und langlebige Lederwaren aus Indien. Die flachen Hand- oder Schultertaschen in Grau oder gedämpft-Rot haben eine Schmuckprägung, passend dazu kann man sich die querformatigen Geldbörsen aussuchen. Bei der Herstellung wird das Rohleder durch Köhlen und Salzen konserviert, giftige Schwermetalle wie Chrom bleiben außen vor. Es werden nur Häute von Tieren verwendet, die

zur Fleischerzeugung gehalten wurden, Häute von Wildtieren oder Häute von vom Aussterben bedrohten Tieren dürfen nicht verarbeitet werden. Das CRAFT RESOURCE CENTER mit Sitz in Kolkata beschäftigt 40% Frauen, Kinderarbeit und Ungleichbehandlung werden nicht geduldet. Sehenswert sind auch die Taschen aus verschiedenen bedruckten Seidenresten im angesagten VINTAGE LOOK. Gewaltige Berge von Textilresten fallen in Kambodscha an, die Handelspartnerin RESPECCA hatte die Idee, aus diesen Resten besondere Hand- oder Schultertaschen herzustellen. Die Mitarbeiterinnen in Phnom Penh waschen und sortieren die einzelnen Stoffreste und stellen sie meisterlich neu zusammen - daraus wird dann eine einzigartige Tasche. Zu guter Letzt könnte man das ausgesuchte Geschenk noch mit besonderem Papier einpacken, z.B mit den handgeschöpften leuchtend türkis, dunkelrot oder lila Seidelbastpapieren aus Nepal, bedruckt mit weihnachtlich-festlichen Goldmotiven.

Übrigens: An den Advents-Samstage ist der Laden bis 16 h geöffnet, Zeit genug, um in Ruhe zu stöbern.

WELTLADEN Ettlingen,
Leopoldstraße 20, Tel. 945594
www.weltladen-ettlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30,
Adventssamstage 9:30h bis 16h

Musikschule Ettlingen

Für den Nikolaus musizieren Instrumentalisten und Ensembles der Musikschule Ettlingen. Die Moderation übernimmt Radivoj Petrovic. Der Eintritt ist frei.

Das Syringa Quartett spielt zu Gunsten Amnesty International Werke von Schubert, Schostakowitsch und Franck. Kihye Seong und Bernd Mayer-Ullmann - Violine, Friedemann Winter - Viola und Nikolaus Indlekofer - Violoncello werden in diesem Konzert von Maho Kaneko am Klavier unterstützt. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Einladung zur SWE Kindernikolausfeier



An alle Kinder ab 6 Jahren am Freitag, 5. Dezember, von 14 bis 16.30 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33.

*Horcht ganz ruhig einmal hinaus,
bald kommt er, der gute Nikolaus.
Er geht umher, er klopft nicht leise,
er klopft auf ganz besondere Weise.
Schaut dort hinauf und da hinein,
kommt gar zu den Stadtwerken herein.
Und damit ihr ihn auf keinen Fall verpasst,
begrüßen wir ihn bei unserem vorweihnachtlichen Spaß.
Hier wird gebastelt und gespielt, gedichtet,
so manches Nikolausgeheimnis gelüftet.*

Anmelden könnt Ihr Euch unter der Telefonnummer 07243 101 625. Friedhelm und das Team der Stadtwerke freuen sich auf Euch.


Stadtbibliothek

Bundesweiter Vorlesetag in der Stadtbibliothek

Vorlesen und Erzählen fördern an allen Orten, wo der Spaß an der Sprache geweckt werden kann ist das Ziel der Initiative „Wir lesen vor“ von DIE ZEIT und der Stiftung Lesen. Seit mittlerweile 10 Jahren gibt es dazu einen festen Vorlesetag im November.



Die Stadtbibliothek, für die aktive Leseförderung an jedem Tag im Jahr von Bedeutung ist, hatte für den 21. November den Bühnenpoeten und Kinderbuchautor Timo Brunke eingeladen. Das Spiel mit Worten und Sprache stand im Mittelpunkt und die insgesamt 150 Viertklässler Ettlinger Schulen, hatten eine Menge Spaß am Reimen, Erfinden und am Präsentieren ihrer selbst ausgedachten Wortspiele! „Das können wir in der Pause machen, wenn uns langweilig ist!“ erklärte ein Junge seinem Freund beim Verlassen der Bibliothek und zwei Stunden später standen zwei Mädchen erwartungsfroh wieder in der Bibliothek, um das Buch „10 Minuten Dings“ auszuleihen. Eine tolle Bestätigung für eine gelungene Veranstaltung, die bei den Kindern nachwirkt!


Französisch – Deutsche Vorlesestunde
mit
Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 6. Dezember 2014
10.30 bis 11 Uhr

Für Kleine und Große

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Rhythmus pur - Trommeln westafrikanisch auf Djembé und Basstrommeln (K0030) Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Instrumente können im Kurs gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden. Samstag, 13.12., 14 bis 18.30 Uhr; im Pavillon der Schillerschule (Zugang über den Schulhof).

Meditation - Wege aus dem Stress (G0401) donnerstags, 20 bis 22 Uhr, 9 Termine ab 4.12.

Entspannung finden mit den Energiepunkten des Qigong (G0410) Samstag, 29.11., 11 bis 14 Uhr

Kochkurs: Buon appetito! Kochkurs Italienisch - zwischen italienischer Sprache und regionaler Küche (S0275) Der Kurs findet überwiegend in italienischer Sprache statt. Freitag, 12.12., 19 bis 22 Uhr, in der Küche der Albgauhalle

Datenbankprogramm ACCESS 2010 Grundkurs (B0771) 2 Termine, samstags, 6. und 13.12. jeweils von 9 - 16:30 Uhr

Neu: Excel-Aufbaukurs- Controlling - (B0754) 2 Abende, Montag, 8. und Donnerstag, 11.12. jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr

Neu: Excel-Aufbaukurs- Kostenrechnung - (B0755) 2 Abende, Montag, 15. und Donnerstag, 18.12. jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr

Nebenberuflich erfolgreich selbstständig (B0661) In diesem Seminar wird allen Interessierten aufgezeigt, wie man nebenberuflich erfolgreich selbstständig werden kann. Samstag, 13.12., 9 bis 17 Uhr

SAP Grundlagen/Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung - Kooperation mit alfa-training SAP Schulungspartner - (B0689) Alle Termine weiteren Informationen finden Sie im aktuellen Programm der Vhs.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Bäder

Weihnachtsaktion 2014

Gültig ab 1. Dezember bis 23. Dezember 2014

Weihnachtsaktion im Algbaubad Ettlingen



Aktion 1

Beim Kauf von sechs Gutscheinen für die Sauna oder sechs Gutscheinen für das Hallenbad erhalten Sie als Präsent einen Gutschein* kostenfrei dazu

Aktion 2

Beim Kauf von elf Gutscheinen für die Sauna oder elf Gutscheinen für das Hallenbad erhalten Sie als Präsent zwei Gutscheine* kostenfrei dazu.

* entsprechend dem/den Gutschein/en Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich an unser Kassenpersonal im Algbaubad Ettlingen (Luisenstr. 14, 76275 Ettlingen, Telefon 07243/101-811 oder -631).

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Landespreisverleihung des Wettbewerbes „Chemie im Alltag“



Insgesamt sechs Schüler des AMG erhielten den Jahrespreis des Landeswettbewerbes „Chemie im Alltag“ für ihre originellen Lösungen in den im Vorjahr bearbeiteten Wettbewerbsrunden mit den Themen „Verflixt und zugeklebt!“ und „Gelb, rot, braun sind alle meine Kleider“. Herr Schmitt, einer der betreuenden Lehrer, in Begleitung von fünf Schülern und Schülerinnen der Stufen 9 und 10 besuchte auf Einladung des Ministeriums die *experimenta Heilbronn*. Zuerst wurden die 105 Preisträger von Vertretern des Kultusministeriums und der Wettbewerbsleitung begrüßt. Danach hatten die Schüler bei verschiedenen Rallyes die Möglichkeit, die *experimenta* und deren interaktive Ausstellungen zu entdecken. Den Abschluss des gelungenen Tages bildete die Preisverleihung. Neben einer Urkunde und einem T-Shirt bekamen die Jahressieger einen Experimentierkasten. Die Schüler waren sich einig: Ihre Teilnahme und der Arbeitsaufwand hatten sich gelohnt!

Anne-Frank-Realschule

„Stand-by“ - Schülerinnen und Schüler dürfen ohne schlechtes Gewissen abschalten

„Energie, die nicht verbraucht wird, muss auch nicht erzeugt werden!“ Mit diesen Worten startete am vergangenen Montag das sogenannte Stand-by-Projekt – Clever fürs Klima, wobei die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, vertreten durch Herrn Thiel, den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8c der Anne-Frank-Realschule den verantwortungsvollen Umgang mit Energie näherbrachte.

Innerhalb eines Vormittages wurden Themenbereiche rund um den Begriff Energie erörtert und den Schülerinnen und Schülern in zahlreichen Experimenten verdeutlicht, welche Möglichkeiten jeder Einzelne von uns hat, um seinen ganz persönlichen Beitrag zur Senkung schädlicher Treibhausgase zu leisten. So konnten die Achtklässler beispielsweise mit Hilfe von Modellen regenerativer Energiekraftwerke Kondensatoren laden, die anschließend ein Modellauto in Bewegung setzten und somit letzten Endes eine nahezu CO₂-neutrale Fortbewegung ermöglichten. Ein handelsübliches Strommessgerät wurde verwendet um zu zeigen, dass Bildschirme im sogenannten Stand-by-Modus zwar schwarz sind, es im Inneren dieser Verbraucher in Sachen Stromverbrauch aber noch immer hoch hergeht. Im weiteren Verlauf erfuhren die Teenager, dass Solarkraft nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch Kosten spart, sobald sich die Investition einer Solaranlage amortisiert hat, denn, so ein Slogan der Umwelt- und Energieagentur, „die Sonne schiekt uns keine Rechnung.“ Die Endlichkeit fossiler Brennstoffe und der so dringend notwendige Bedarf des Umdenkens und die daraus resultierenden Handlungs-

weisen und -möglichkeiten bleiben hofentlich im täglichen Denken und Handeln aller erhalten.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an das Klimamanagement der Stadt Ettlingen, das die Kosten für dieses Projekt trägt und den Schülerinnen und Schülern somit vertiefende Einblicke in ein Thema ermöglichte, dessen aktuelle Dringlichkeit eine der großen Herausforderungen unserer Tage darstellt.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Pädagogische Freizeit

Damit sich die Klassen 5a und 5b der Wilhelm-Lorenz-Realschule besser kennenlernen können, fuhren sie vom 3.- 5. November auf Klassenfahrt nach Bad Bergzabern.

Dort wurden zuerst die neuen Zimmer bezogen. Nach ein paar gemeinsamen Regeln wurde die Stadtralley in Angriff genommen und die Schüler durften in Kleingruppen Bad Bergzabern erkunden. Trotz des Regens suchten die Schüler sehr gewissenhaft nach allen Antworten. Leider fielen einige Lösungsblätter dem Regen zum Opfer. In der Jugendherberge hatte jede Klasse einen Gemeinschaftsraum, in dem der Ablauf besprochen wurde. Zum besseren Kennenlernen gab es einen bunten Abend, an dem jedes Zimmer einen Programmpunkt vorführen durfte. Es wurden verschiedene Spiele gespielt und es wurde gesungen.

Der Aufenthalt wurde durch einen Ausflug in den Landauer Zoo abgerundet. In der Zooschule lernten die Schüler einiges über die Bedrohung der verschiedenen Tierarten, gingen zu den verschiedenen Gehegen der Tiere und durften ein Frettchen und Ziegen streicheln. Neben dem Kennenlernen der Klasse und den Gemeinschaftsregeln sollten die Schüler auch Spaß an der Schule und am Lernen haben, was doch ganz gut geklappt hat.

Schillerschule

Großer Vorlesetag



Am vergangenen Donnerstag hätte man in so manchem Klassenzimmer der Schillerschule eine Stecknadel fallen hören können, so gefesselt lauschten die Kinder der Klassen 1-6 den Geschichten, die ihnen vorgelesen wurden. Dabei

vernahmen sie aber diesmal nicht die allzu vertrauten Stimmen ihrer Lehrer, vielmehr waren zahlreiche Gäste zugegen, allesamt wichtige Ettlinger Persönlichkeiten. Diese nahmen sich zum Teil sogar extra frei, um Teil des Vorlesetags sein zu können, der jedes Jahr im November bundesweit stattfindet. Da sonst häufig die Mütter an der Bettkante sitzen und ihren Kindern vor dem Einschlafen noch etwas vorlesen, wurden diesmal ausschließlich Männer eingeladen, die sich zunächst im Lehrerzimmer zu einem kleinen Empfang während der großen Pause einfanden. Schulleiterin Stefanie Wagner konnte dabei u.a. Oberbürgermeister Arnold, den Unternehmer Herrn Ritter, Stadtrat Herrn Saladino, Pfarrer Herrn Heringklee oder den ehemaligen Rektor der Schillerschule, Herrn Allinger, begrüßen, um nur einige Namen zu nennen. Insgesamt waren zwölf Vorleser gekommen, die spannende Lektüren für unsere Kinder mitgebracht haben. So las beispielsweise Herr Oehler von den Stadtwerken Ettlingen den Sechstklässlern aus dem Buch „Malala – Meine Geschichte“ vor, in dem die Friedensnobelpreisträgerin aus Pakistan aus ihrem Leben erzählt. Die Kinder waren derart beeindruckt, dass die Idee entstand, das Buch zum Thema im Deutschunterricht zu machen. Spontan erklärte sich Herr Oehler dazu bereit, in der Buchhandlung einen Klassensatz zu bestellen – ihm und allen anderen Vorlesern sei von Herzen für ihren Einsatz gedankt.

Advents bazar in Buhl'scher Mühle großer Erfolg

Im Vorfeld wurde eifrig gebastelt, gebacken und gestaltet und der Erfolg hat uns für unsere Mühen belohnt. Auch in diesem Jahr präsentierten Frau Mayer und Frau Dworschak mit Unterstützung von Schülern der Klasse 10 unser vielfältiges Angebot an Kuchen, Sternen oder Windlichtern. Unsere Basteleien fanden so reißenden Anklang, so dass wir am Ende ausverkauft waren. Wir freuen uns unserem Förderverein einen Reinerlös von 200 € spenden zu können und danken allen beteiligten Lehrern und Schülern für ihr Engagement.

Thiebauthschule

Besuch in der Stadtbibliothek



Am Freitag, 21.11. kam ein Autor aus Stuttgart namens Timo Brunke nach Ettlingen. Die Klassen 4a und 4b aus der Thiebauthschule besuchten an diesem

Tag die Stadtbibliothek. Sie wurden von Viktors und Lennys Mutter sowie von Frau Hammer und Frau Dorn-Kuckert begleitet. In der Bibliothek angekommen, wurden sie von Herrn Brunke und einer Bibliothekarin begrüßt. Dann erfuhr sie, dass heute der internationale Vorlesetag war. Deswegen stellte ihnen der Autor sein Buch „10 Minuten Dings“ vor. Sie durften sogar verschiedene Spiele spielen, die in dem Buch vorkamen, wie z.B. „Es war einmal“, „Reime“ oder „Was ist was ist“.

Sarah schrieb beispielsweise diesen Text: „Haariger, Heulender, Hüpfender Hund“

Die Spiele waren alle sehr lustig und schön. Zum Abschluss bekamen wir ein Autogramm von Herrn Brunke, damit wir diese Mitmach-Vorlesung nie vergessen würden.

Auf dem Heimweg hatte Frau Dorn-Kuckert mit der Klasse 4a noch etwas Besonderes vor: Sie kamen am Haus ihrer Klassenlehrerin Frau Seifried vorbei, die sie nicht begleiten konnte, weil sie bei einer Fortbildung war. In den letzten Wochen hatten die Schüler im TW-Unterricht bei Frau Dorn-Kuckert beim Fingerhäkeln meterlange Luftmaschenschlangen hergestellt. Damit umwickelten sie vor der Haustür ihrer Klassenlehrerin die Geländer, das Regenrohr und eine Straßenlaterne. Das war eine gelungene Überraschung!

Pestalozzischeule

Adventsmarkt wirft sein Licht voraus

So mancher mag sich gewundert haben, warum die Pestalozzischeule in den letzten Wochen nicht nur vormittags, sondern auch am Nachmittag und Abend so hell erleuchtet war und noch so viele Kinder, Eltern und Lehrer geschäftig unterwegs waren. Wer dieser Frage auf die Spur ging, erkannte, dass das Treiben die Vorbote unseres traditionellen Weihnachtsmarktes waren, der auch dieses Jahr wieder die Adventszeit einläutet.

So wurden fleißig Baumschmuck, Kerzenständer, Papierfaltarbeiten, Holzarbeiten und vieles mehr hergestellt. Und all die schönen Dinge werden am kommenden Donnerstag, 27. November, von 15 bis 17 Uhr zum Verkauf angeboten. Lassen Sie sich an diesem Nachmittag in der Pestalozzischeule auf Weihnachten und den Advent einstimmen, genießen Sie Gebäck, Kuchen und Punsch und stöbern sie durch die Verkaufsangebote. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heisenberg-Gymnasium

Medienwelten Jugendlicher – Chancen und Gefahren

Beim Klettern in schwindelerregender Höhe, bei waghalsigen Akrobatik- oder Trapeznummern im Zirkus oder beim

Sport, bei der Ernte von Obst oder Oliven – unterschiedlicher könnten diese Assoziationen gar nicht sein und dennoch ist ihnen eines gemeinsam: Ein Netz bietet Schutz vor dem Fall in die Tiefe, ins Bodenlose und Unkontrollierbare, es fängt auf, sichert.

Aber gerade diese durchweg positive Konnotation macht es in erster Linie Kindern und Jugendlichen so schwer zu erkennen, dass sogenannte Soziale Netzwerke der neuen Medien dieser Bestimmung oftmals nicht oder nur auf den ersten Blick gerecht werden.

Gefahren meiden kann jedoch nur, wer Gefahren kennt. Deshalb hat es sich das Programm 101 Schulen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg zur Aufgabe gemacht, dort anzusetzen, wo sich Eltern, Lehrer und andere Erziehungsverantwortliche oft unsicher und allein gelassen fühlen: in der gezielten Schulung Kinder und Jugendlicher im Umgang mit WhatsApp, YouTube & Co.

Wie sicher ist mein Smartphone-Passwort? Was passiert mit Informationen und Fotos, die ich ins Netz stelle? Wie glaubwürdig sind Angebote aus dem Netz und wie schütze ich mich vor finanziellen Fallen?

Aufmerksamkeit schulen und den Blick schärfen, bei den Schülern der Klasse 6 und 7 wie auch bei deren Eltern, das waren Ziel und Motivation der beiden Referenten, Herrn Belzer und Herrn Knebel, die im Auftrag des LMZ Stuttgart am 12. November im Heisenberg-Gymnasium Ettlingen in praktisch orientierten Workshops am Vormittag sowie an einem Elternabend auf offene und versteckte Gefahren in der Erziehung zum verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit der Vielfalt neuer Medien hinwiesen und Tipps für die Integration derselben in das Familienleben gaben.

Besonderen Nachdruck erhielt in diesem Zusammenhang die Botschaft an Eltern und Lehrer, dass es nicht Ziel sein kann, Kinder und Jugendliche durch Verbote und Strafmaßnahmen einer Welt zu entziehen, die für sie wie selbstverständlich zum Alltag geworden ist.

Umso wichtiger sei jedoch die Rolle von Eltern und Pädagogen, durch Konsequenz und Aufmerksamkeit, aber auch durch Vertrauen und Offenheit, Interesse und Gemeinsamkeit die Mediennutzung ihrer Kinder in angemessener Weise zu begleiten und damit Gefahren und weitreichende Fehlentscheidungen zu vermeiden, eben ein Netz zu bilden, das auffängt, sichert und Halt bietet.

Wir danken den Referenten und dem LMZ Stuttgart, uns in unserem pädagogischen Anliegen durch ihren motivierten Einsatz unterstützt zu haben.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Geschwister-Scholl-Schule
Bruchhausen, Neubau 6-gruppiger
Kindergarten - Rohbauarbeiten

Vergabe Nr. 2014091

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- Abbrucharbeiten im Bereich des Bestandsgebäudes sowie der Aussenanlagen im Baufeld
- Erdarbeiten Aushub Gründungsplatte, Rohrleitungsgräben, Einbau von Tragschichten und Auffüllungen
- Drainage
- Entwässerungskanalarbeiten unter der Bodenplatte und Herstellung der Kanalanschlüsse bis zum Übergabeschacht auf dem Gelände
- Erdungsarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Koordination und Beihilfe bei Einlegearbeiten HLS/ELT
- Mauerarbeiten
- Abdichtungs- und Dämmarbeiten im Erdbereich und Anschluss Gelände

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.de/E26113637.

Ettlingen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2015 ist der **01.01.2015**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2014 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des

Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2015 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2015 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), **Hühner Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine) **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten, an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden. Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2015 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.

Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666,
Fax: 0711 / 9673 - 710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de,
Internet: www.tsk-bw.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil**: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyler-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Jahresrechnung 2013

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in der öffentlichen Sitzung am 26.11.2014 folgenden Beschluss gefasst:

- Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO mit dem nach § 41 Abs. 3 GemHVO festgestellten und aufgegliederten Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Jahr 2013

mit Gesamteinnahmen von 137.025.923,29 €
und Gesamtausgaben von 137.025.923,29 €

Überschuss/Fehlbetrag 0,00 €
festgestellt.

- Vom Ergebnis der örtlichen Prüfung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnung 2013 sowie der Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2013 sind in der Zeit vom 05.12.2014 bis einschließlich 15.12.2014 bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zi. 13, 1. OG. während den Servicezeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Servicezeiten:

Montag und Dienstag, 8 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr, Mittwoch, 8 bis 12 Uhr, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West; Josef-Stöhrer-Weg 29-33; Pappelweg 80-84, 76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2014015

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Trockenbauarbeiten
Ausbau von je drei 4-Zimmerwohnungen durch Aufstockung von 2 Mehrfamilienhäusern im jeweils 3. OG
Bodenflächen ca. 650 qm
Wandflächen ca. 900 qm

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-375 oder E-Mail an stadtbau-gmbh@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport.de/E84613999 heruntergeladen werden.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen:
0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. November

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Freitag, 28. November

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Samstag, 29. November

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag 30. November

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Montag, 1. Dezember

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

Dienstag, 2. Dezember

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Mittwoch, 3. Dezember

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Donnerstag, 4. Dezember

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgetelefon Ettlingen

Amt für Bildung Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindeschwesterpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern:
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 29., und Sonntag, 30. November (1. Advent)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunion 2015; 18 Uhr „Zwischen Anfang und Ende“, Besinnung zum Wochenwechsel

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Robberg
Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef – Bruchhausen
Sonntag 7:30 Uhr Rorateamt. Anschließend Frühstück im Gemeindehaus; 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche

Pfarrei St. Dionysius – Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst zum 1. Advent. Anschließend Eröffnung der Krippenausstellung; 11 Uhr Kleinkindergottesdienst, beginnend in der Kirche

Filiale St. Wendelin – Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier;

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst „Machet die Tore weit“ mit Uraufführung einer Adventskantate von Sigmund Schmidt, Chor der Luther- und Paulusgemeinde, Blockflötenorchester der Kirchengemeinde Berghausen-Wöschbach

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; 10 Uhr Kindergottesdienst

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Prälat i. R. Martin Achtnich in der Johanneskirche; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, danach herzliche Einladung zum Brunch im Gemeindehaus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel, Rainer Meier
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0 - 3 Jahre) und Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Zeppelinstr. 3

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ - BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Wir laden wieder zu unserer monatlichen Besinnung zum Wochenwechsel ein, und zwar am **30. November** um **18 Uhr** im **Chorraum der Herz Jesu-Kirche**. Nächster Termin: 25. Januar!

PROBEN FÜR DAS KRIPPENSPIEL AN HEILIGABEND IN HERZ JESU Mitmachen beim Krippenspiel!

Alle Kinder, die Lust haben, den Gottesdienst am Heiligen Abend mitzugestalten, sind eingeladen, am 24. Dezember um 17 Uhr in Herz Jesu mitzumachen. Wir werden wie in den vergangenen Jahren ein Singspiel vorbereiten. Die Probentermine dafür sind am: 30.11., 7., 14. und 21.12. jeweils um 11:30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in der Herz Jesu-Kirche und am 23.12. um 15 Uhr ebenfalls in der Herz-Jesu-Kirche. Ladet Eure Geschwister oder Freunde ein, sie dürfen auch mitmachen! Herzliche Einladung! Weitere Informationen bei:
*Bruno Hamm, Tel. (0176) 22791134, oder
Carin Tessen, Tel. 7 93 19*

ÖK. KINDERKRIPPENFEIER AM HEILIGEN ABEND IN LIEBFRAUEN

Kinder gesucht für das Krippenspiel bei der Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend in Liebfrauen um 16 Uhr

Alle Jahre wieder, so auch dieses Jahr, findet an Weihnachten eine Krippenfeier für Kinder im Alter von 0 - 8 Jahren in der Liebfrauenkirche statt. Der Wortgottesdienst ist um 16 Uhr am Heiligen Abend. Alle Familien mit Kindern sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Eltern, deren Kinder gerne bei diesem Krippenspiel mitmachen wollen, können sich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden.

Adrian Dieterle

Telefon: 71 63 31 (Pfarrbüro Herz-Jesu)

E-Mail:

adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de

Karin Rheinschmidt

Telefon: 93 90 35 (Gemeindezentrum Bruchhausen)

E-Mail: karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

Folgende Probetermine für die Kinder sind geplant:

2. Advent, 7. Dezember: 11:30 Uhr in der Liebfrauenkirche

3. Advent, 14. Dezember: 12 Uhr in der Liebfrauenkirche

4. Advent, 21. Dezember: 11:30 Uhr in der Liebfrauenkirche

Es wäre schön, wenn viele Kinder bei diesem Krippenspiel mitmachen könnten. Wer nicht bei jeder Probe da sein kann, ist trotzdem willkommen. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und anregende Adventszeit.

KOLPINGSFAMILIE

Am **Samstag, 6. Dezember**, sind die Nikolaus der Kolpingsfamilie wieder in Ettlingen unterwegs. Wer einen Besuch des Nikolauses bei seinen Kindern oder Enkeln wünscht, erhält die Anmeldeformulare hierfür im Hausflur der Pforzheimer Straße 23 neben dem Kolpingbriefkasten oder zum Download unter www.kolpingsfamilie-ettlingen.de. Die ausgefüllten **Anmeldungen** bitte bis **spätestens 1. Dezember** an die E-Mail-Adresse Nikolaus@Kolpingsfamilie-Ettlingen.de senden oder in den Kolpingbriefkasten, Pforzheimer Straße 23 einwerfen oder als Fax an Ortrud Stemmer (07243) 718725 schicken.

Gesangverein Liedertafel

Benefizkonzert zugunsten der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen

Sonntag, 30. November, im Kasino in der Rheinlandkaserne. Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr

*Es singen: Gemischter Chor, Konzertchor
Rhythm'n'Fun*

*Musikalische Leitung: Mercedes Guerrero
Arciniegas, Frank Christian Aranowsky
Am Klavier: Magdalena Brok*

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Für das leibliche Wohl in der Pause ist gesorgt. Mit Unterstützung des Fördervereins der Kirchlichen Sozialstation und der Firma Storch und Beller.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Krippenausstellung in St. Dionysius - Ettlingenweier

Krippendarstellungen sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil des Weihnachtsfestes. Mitunter kommt das eigentliche Thema, die Menschwerdung Gottes, im ganzen Weihnachtstrubel zu kurz. Daher haben wir das Thema: „Krippe“ einmal mehr aus theologischer Sicht betrachtet und den Wandel vom ursprünglich, idealisierten Bild bis hin zur modernen sozialkritischen Krippen-

darstellung thematisiert. Wir haben eine Ausstellung mehrerer Krippen, die jede für sich eine unterschiedliche Sichtweise auf das Thema der Menschwerdung Jesu Christ

zeigt, konzipiert. Jede Zeit hat ihre künstlerische Formensprache und wir sind der Meinung, dass diese Sprache sich auch beim Thema Weihnachtskrippe weiterentwickeln muss.

So haben wir versucht, die Menschwerdung Gottes im Heute darzustellen. Die Skyline einer Großstadt, Menschen am Rande der Gesellschaft, die ums Überleben kämpfen, und unter ihnen Maria und Josef mit dem Jesuskind – diese moderne Krippendarstellung kann dazu anregen, sich die Menschwerdung Gottes in ihrer ganzen Radikalität bewusst zu machen. Sie nimmt dem Ereignis: Gott wird Mensch, er wird einer von uns, die oft verklärte Vorstellung vom "holden Knaben mit lockigem Haar".

Gerade solche Bilder verniedlichen die fast unfassbare Botschaft, dass Gott ganz einer von uns wurde und besonders zu den Menschen "am Rande der Gesellschaft" bekommen ist.

Bildhauer und Theologe laden ein!

Rudi Bannwarth und Dr. Roland Merz

Die Ausstellung wird im Rahmen der Kinder- und Familienmesse

zum 1. Advent um 11 Uhr eröffnet.

Öffnungszeiten der Kirche während der Ausstellungszeit:

Montags bis samstags: 14 bis 17 Uhr

Sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Vorweihnachtliches Jazz Konzert

Freitag, 5. Dezember, um 19:30 Uhr in St. Dionysius – Ettlingenweier
Peter Lehel, Saxophon – Peter Schindler, Orgel - Eintritt 15,00 €.

Benefizkonzert zu Gunsten von „Hospiz Arista“ und „Hilfswerk Lionsclub Karlsruhe Turmberg“

Sternsingeraktion 2015

Auch im Jahr 2015 findet in unseren Pfarreien der Seelsorgeeinheit die Sternsingeraktion statt.

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse. Nähere Informationen und Anmeldungen werden auch über die Schulen in Bruchhausen, Oberweier und Ettlingenweier und die Ministranten verteilt, sind zudem im Pfarrbüro erhältlich.

Luthergemeinde

Weihnachtswerkstatt

Was: Kleine Weihnachtsbasteleien

Mo. 1. + Mo. 8.12. 15-17 Uhr

Im evang. Gemeindezentrum,

Meistersingerstr.1 - 3

für Kinder 1.- 4. Klasse

Mit Voranmeldung bis 21. November

unter 939035 o.9688

Materialkosten: € 3,-

Vorlesen im Advent

In diesem Jahr wendet sich das Vorlesen im Advent an alle Kinder von 4-8 Jahren.

Frau Stetter, die viele schon von unseren Gemeindefesten aus dem Erzählzelt kennen, lädt im Dezember alle Kinder und ihre Eltern zum Vorlesen im Advent ins Gemeindezentrum Bruchhausen ein. Termine: Mittwoch, 3. + 10. Dezember Jeweils von 17– 17.30 Uhr

Bewegter Advent in der Luthergemeinde
Am nächsten Sonntag ist schon der erste Advent. Wir laden Sie ein, sich mit uns auf den Weg zu Nachbarn und Freunden zu machen. An den vier Samstagen im Advent gibt es in jeweils einem unserer Gemeindeteile eine adventliche Stunde vor dem Haus, im Hof in der Garage einer Familie. Machen auch Sie sich auf den Weg, Gemeinschaft zu erleben bei Liedern, Geschichten und netten Gesprächen. Den Anfang macht nächsten Samstag Familie Paulus in der Rathausstraße 28 ab 17.30 Uhr.

Paulusgemeinde

Kindergottesdienst

Die Proben für das Krippenspiel an Heiligabend beginnen am Samstag, 29. November um 14 Uhr in der Pauluskirche. Wer Lust hat, eine Rolle zu übernehmen oder auch nur einfach in ein Kostüm schlüpfen möchte, ist willkommen. Kindergottesdienst gibt es wieder am 1. Sonntag im Advent, 30. November um 10 Uhr.

Abendgebet zum Advent

In Stille und Meditation, mit Gebet und Gesang und im Hören auf Gottes Wort sich einstellen auf die Ankunft des Herrn. Gemeindediakon Jürgen Samlenski gestaltet vier Abende. Die Inhalte der Betrachtungen orientieren sich in dieser Adventszeit an der Thematik „Hoffnung“. Am **Mittwoch, 26. November, 3., 10. und 17. Dezember**, jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche.

Thematisch-theologische Reihe im Herbst:

Wegen Erkrankung der Referentin wird der Vortrag nun nachgeholt am **Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr (nach dem Abendgebet zum Abend)**

Zerschossene Illusionen

Der Erste Weltkrieg in Darstellungen des Karlsruher Kupferstichkabinetts

Im Taumel der ersten Kriegseuphorie zogen zahlreiche Künstler 1914 freiwillig in den Kampf. Einige, wie August Macke und Franz Marc, sollten nicht zurückkehren. Andere, wie Max Beckmann, Erich Heckel oder Otto Dix, verarbeiteten während ihres Kriegseinsatzes und nach geglückter Rückkehr gänzlich ernüchtert und seelisch tief erschüttert ihre aufwühlenden Erfahrungen in außergewöhnlichen Bildern. Im Spiegel einer Auswahl von bedeutenden Zeichnungen und Druckgrafiken aus der Sammlung der Karlsruher Kunsthalle wird dieser Themenkomplex erörtert.

Dr. Dorit Schäfer, Karlsruhe

Johannesgemeinde

Sonntag, 30. November

18 Uhr **Einladung zum Adventskonzert** in der Johanneskirche.

Sie hören u.a. das Divermento F-Dur für Streicher von W.A. Mozart und die Triosonate F-Dur für Violine, Blockflöte und Orgel von G. Th. Telemann. Die Ausführenden sind ein Streichensemble, Eike Schuler Blockflöte und unser Posaunenchor. Lesungen von Pfr. A. Heitmann-Kühlewein ergänzen das Konzert. Die Leitung hat Friedrich Schuler.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 30. November, 11:30 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Montag, 1. Dezember, 13 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe; 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 2. Dezember, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Weihnachtsbräuche in anderen Ländern

Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr Familienkreis Müller

Donnerstag, 4. Dezember, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Die Weihnachtsgeschichte in Bildern mittelalterlicher Handschriften; 15 Uhr Frauenbund KDFB: Adventsstunde

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 2. Dezember, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 30. November, 10 Uhr Frühschoppen der KAB; 14 Uhr Altenwerk: Adventsfeier. Wir beginnen mit einer Besinnung in der Kirche

Montag, 1. Dezember, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Montag, 1. Dezember, 15 – 17 Uhr Weihnachtswerkstatt für Grundschulkin-der, Gemeindezentrum

Dienstag, 2. Dezember, 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 3. Dezember, 17 – 17.30 Uhr Vorlesen im Advent für Kinder von 4-8 Jahren; 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 4. Dezember, 20 Uhr Abendtreff Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag, 27. November, 20 Uhr Wer beim Projektchor mitsingen möchte – es werden Taizé-Lieder für zwei Adventsandenken eingeübt – kann zur Probe ins Caspar-Hedio-Haus kommen

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Kontakt: Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Kontakt: Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Kontakt: Nadine Laukemann 07232 3133020 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Jungchar für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren; Mittwoch, 17:30 Uhr Kontakt: Markus Blöcher 07232 72355

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungchar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 25. Januar, Mi-So: 11 - 18 Uhr Manege frei für PLAYMOBIL - Zirkusgeschichte(n) - Sammlung Oliver Schaffer Museum

Bis 30. November, Mi-Sa: 15-18 Uhr/ So: 11-18 Uhr Ausstellung: RE: done Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

Veranstaltungen:

bis 28. Dezember

ab 11 Uhr 28. Sternlesmarkt

20 Uhr „Die andere Hälfte der Hoffnung“ - Lesung mit Mechthild Borrmann Karten: 8 € Tel. 07243/31511 oder 07243/101207 Gemeinschaftsveranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

Freitag, 28. November

10 Uhr Das effeff auf dem Weihnachtsmarkt in der Sternenhütte mit selbsthergestellte Sachen

ab 17 Uhr Auftakt des Adventstreiffs bei Strunks in Ettlingen-West, Pappelweg 45, essen und trinken für den guten Zweck

20 Uhr Hört ihr Leut und lasst euch sagen ... Mit dem Nachtwächter unterwegs Preis: 9 € / 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung unter: 0721 567449 Bel Etage Narrenbrunnen vor dem Schloss

20:30 Uhr Session #113 Besetzung: Steffen Dix (tpt) et al. Birdland59, Pforzheimer Str. 25, im Keller der Musikschule / Eintritt 5 €/ Einlass 19:30 Uhr/ Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59, Pforzheimer Str. 25

Samstag, 29. November

10:30 Uhr Treff am Samstag Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern mit Rosina Reimann. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

10:40 Uhr & 13:40 Uhr Dampfzugfahrt Mit dem Dampfzug nach Bad Herrenalb. Preise: 7 €/ 3,50 € (erm. für Kinder) Bei Besitz einer gültigen KVV-Fahrkarte günstiger. Informationen und Platzreservierungen für Reisegruppen ab 20 Personen unter 07243 7159686 Ulmer Eisenbahn Freunde Sektion Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof Weiterer Termin: 30. November

11:11 Uhr Schelleschoppe mit Ordensverleih, für Unterhaltung sorgen die Tanzgruppen der Ettlinger Moschdschelle sowie Livemusik. Kasino

20 Uhr Lickerkettensägenmassaker Weihnachts-Musik-Kabarett von Madeleine Sauveur und Clemens Maria Kitchens Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 und in der ABRAXAS Buchhandlung: 07243 31511 Preise: 15 €/ 12 € (erm. für Schüler, Studenten

und Schwerbehinderte ab 70%) kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße

21 Uhr Dikanda aus dem polnischen Stettin Preise VVK: 14 €/ 15,50 € Karten in der Stadtinformation: 07243 101-380 Kultur- und Sportamt Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 30. November

18 Uhr LA GRANDE BOUFFE - Finissage mit Verköstigung. Zum Abschluss der Ausstellung Re: done. - Klasse Prof. Daniel Roth, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

18 Uhr Akkordeon im Schloss Eintritt 10 €/ ermäßigt 7 € (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte) bis 18 Jahre frei Karten in der Stadtinformation 07243 101-380, sowie bei Familie Kraft, Bruchhausen 07243 597171. Konzertprogramm unter: www.harmonika-club-bruchhausen.de Asamsaal/Schloss

19 Uhr Märchen und Klang Karten Stadtinformation 07243 101-380 und ABRAXAS Buchhandlung: 07243 31511 Preise: 10 €/ 8 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab 70%) kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße

Dienstag, 2. Dezember

9:30 Uhr Weihnachtsbräuche in anderen Ländern, Vortrag - Referentin: Eva Unterburg, Kunsthistorikerin M.A., Anmeldung: Marion Winheller, Tel.: 07243 5148300, E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 3. Dezember

15 Uhr **Es lebte einst, vor vielen Jahren, ein alter Bischof, Nikolas**, Nachmittag im Advent. Nach Artur Liessmann, Texte - Musik - gemeinsames Singen, Eintritt frei - Spenden willkommen. Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, Stephanus-Stift am Stadtgarten

16 Uhr **Beethovens Klavierkonzert Nr. 1/Beethoven als Pianist**. Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat, Begegnungszentrum

20 Uhr **35. Badminton-Weihnachtstheater im TSV Panorama Restaurant: "Buenos dias Mallorca"**, Komödie von Uschi König, gespielt von der Theatergruppe des Fördervereins unter der Regie von Gudrun Thiede, Eintritt: 10 € Eintrittskarten nur im VVK bei Gudrun Thiede: 07243 2260; j.thiede@online.de Badminton-Club Schöllbronn
Weitere Termine: 05.12. & 06.12.2014

Donnerstag, 4. Dezember

9:30 Uhr **Die Weihnachtsgeschichte in Bildern mittelalterlicher Handschriften** Dr. Alexandra Carmen Axtmann, Kunsthistorikerin am KIT, Auskunft, Anmeldung & Leitung: Dietrud Berg Tel. (0 72 43) 1 29 43, Fax (0 72 43) 53 69 06, E-Mail: Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu

18 Uhr **Historische Wirtshäuser**

Eine besondere abendliche Stadtführung durch das stimmungsvolle Ettlingen, abgerundet durch ein Glas Glühwein. 6 €, Reservierung erwünscht: 07243/101-273, auch im VVK und am Abend. Dauer: ca. 90 Minuten. Museum Ettlingen Treffpunkt: Hauptportal Schloss

Wanderungen:

Donnerstag, 4. Dezember

9:30 Uhr Abschlusswanderung zum Pavillon am Kreuzelberg

Wir treffen uns 9.30 Uhr beim Bahnhof Ettlingen Stadt und wandern hoch zum Hannessen-Pavillon. Nach einer Pause führt uns der Wanderweg zur Mittags-einkehr in das Restaurant Schützenhaus. Gehzeit: 2 Std.

Führung: Marta und Kurt Lauinger Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Sternlesmarkt

Bühnenprogramm

Fr., 28. November

18 Uhr „Wasenknoddler“ des Wasener **Carneval Club Ettlingen** Stimmungsvolle Weihnachtslieder

Sa., 29. November

17:30 Uhr **Tam Lin: Historic Folk** Mittelalterliches und Keltisches

So., 30. November

18 Uhr **Sebastian Niklaus** Songs aus dem Leben mit all seinen Facetten

Mo., 1. Dezember

14 Uhr **Schokofrüchte selber machen**
18 Uhr **Fanfarenzug Ettlingen Baden** Gedichte und Musik zur Weihnachtszeit

Di., 2. Dezember

18 Uhr **Kunzani** musica italiana

Mi., 3. Dezember

17 Uhr **Kindergarten St. Elisabeth** „Ein Wintermärchen“
18 Uhr **Musikverein Oberweier** Weihnachtslieder
19 Uhr **Albgau Musikzug** Weihnachtslieder im Big-Band-Sound

Do., 4. Dezember 18 Uhr **Musikverein Ettlingen** „Es weihnachtet sehr“

Pilz-Bühnen-Programm

Unplugged ...

Sa., 29. November - 18 Uhr Andi Faller & Freunde Pop Cover

So., 30. November - 18 Uhr Tiffany, Justine & Band Pop Cover und eigene Songs

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1

Do., 27. - Fr., 28. November

Türschilder aus Fimo - Claudia Landhäuser

Sa., 29. November

Verkauf zugunsten der Bürgerstiftung Ettlingen

So., 30. November

Türschilder aus Fimo -
Claudia Landhäuser

Mo., 1. - Di., 2. Dezember

Alles hausgemacht ... Gestricktes,
Gehäckeltes, Gebackenes - Elvira Krotz

Mi., 3. Dezember

Ettlinger Geschenkartikel und Weih-
nachtskugeln - Stadtinformation und
Stadtarchiv

Do., 4. - Fr., 5. Dezember

Türschilder aus Fimo -
Claudia Landhäuser

Sternschnuppen-Hütte 2

Do., 27. - Fr., 28. Dezember

Floristik - Gabriele Herrtwich

Sa., 29. November - Mo., 1. Dezember

Verkauf zugunsten des Hilfsprojekts
„Kinder des Himalaya“ - Helga Vollmer

Di., 2. Dezember

Verkauf zugunsten der Kinder- und Ju-
gendarbeit der evangelischen Kirchen-
gemeinde Grünwettersbach -
Britta Hansen

Mi., 3. - Do., 4. Dezember

Drechselwaren und „Holzspielereien“ -
Marianne und Josef Schottmüller

Sternschnuppen-Hütte 3

Do., 27. November - Do., 10. Dezember

Öle, Weine, Marmeladen, Salatsaucen
und Pasteten aus der sizilianischen Part-
nerstadt Menfi - Antonino Montalbano

Sternschnuppen-Hütte 4

Do., 27. November

Verkauf zugunsten des Kindergartens
St. Elisabeth Spessart - Roswitha Sasso

Fr., 28. November

Verkauf zugunsten des Ettlinger Frauen-
und Familientreffs - Astrid Bettzüge

Sa., 29. - So., 30. November

Patchwork - Magda Fehrmann

Mo., 1. - Di., 2. Dezember

Verkauf zugunsten des Vereins
„Freundschaft für Haiti“ - Anette Dier

Mi., 3. - Do., 4. Dezember

Gestrickte Schals - Sabine Knieriemen

Sternschnuppen-Hütte 5

Do., 27. November

edition heimliche liebe - Sarah Kinn

Fr., 28. November

Kunterbunte Näharbeiten und
Accessoires für Groß und Klein -
Susanne Gasde

Sa., 29. - So., 30. November

Engel wie gewachsen -
Brundhilde Schmidt

Mo., 1. - Di., 2. Dezember

Taschen, Tiere, Holzarbeiten, Wandlam-
pen, Strickarbeiten, Linzertorten und
vieles mehr -
Roswitha Sasso

Mi., 3. Dezember

Kreuzsticharbeiten, Näharbeiten, bemal-
te Baumwolltaschen - Irene Günter

Do., 4. Dezember

Verkauf zugunsten des Tageselternver-
eins - Azra Bredl

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr
im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich
7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim
agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 so-
wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr
in der Schillerschule, Ruth Baumann,
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden
www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Feininger, 07243 9497336 oder
Beate Klein, 07243 99391.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Beratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),
telefonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netz-
werk Ettlingen"**: Förderung von Integ-
ration, Selbstbestimmung und Teilhabe,
Information unter 07243 523736. www.
netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-
lingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im
Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff
für Menschen mit Demenz im AWO-Ver-
sorgungszentrum Franz-Kast-Haus
jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener
Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Steph-
anus-Stift am Stadtgarten
jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat
Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr
in der Volkshochschule, Pforzheimer
Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos
017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden 2. Freitag im Monat 14 Uhr, In-
formation und Anmeldung 07243 20226
(Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-
chen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband
Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Terminänderung für Besuch

"Weihnachtsmarkt Baden-Baden": rich-
tig ist Mittwoch, 10. Dez., (nicht wie
irrtümlich angegeben 17.12.14). Wir bit-
ten, das Versehen zu entschuldigen. Alle
sonstigen Details gelten unverändert
auch für 10. Dezember.

CDU Ortsverband Ettlingen

**Aufruf an alle CDU-Mitglieder: Wählen
Sie bis Ende November 2014 den
CDU-Spitzenkandidaten für die
Landtagswahl 2016!**

Der CDU-Landesvorstand hat am 16.
Juni den Auftrag des CDU-Landespar-
teitages aus dem Jahr 2011 erfüllt und
eine Mitgliederbefragung zur Frage der
Spitzenkandidatur für die Landtagswahl
2016 beschlossen. Der Beschluss des
Landesvorstandes sieht vor, dass die
Mitglieder ihre Stimme abgeben können,
wer Spitzenkandidat der CDU zur Land-
tagswahl 2016 werden soll. Die Mitglie-
derbefragung findet dabei im Briefwahl-
verfahren statt. Die Wahlunterlagen sind
bereits zugestellt.

**Die CDU Ettlingen weist darauf hin,
dass die Abstimmungsbriefe bis zum
2. Dezember 2014 im Postfach des vom
Landesvorstand bestellten Notars ein-
gegangen sein müssen. Bitte machen
Sie daher schnellstmöglich von Ihrem
Wahlrecht Gebrauch!**

Die Auszählung der Mitgliederbefragung
erfolgt am 4. und 5. Dezember in Stutt-
gart.

Weitere Informationen:

<http://www.cdu-bw.de/mitgliederbefragung/>

SPD

Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion
Montag, 1. Dezember, findet von 18 bis
19 Uhr eine Bürgersprechstunde der
SPD-Fraktion, Im Ferning 6a, in Ett-
lingen statt. Für persönliche Anliegen,
ebenso wie für Anregungen und Kri-
tik zur Kommunalpolitik steht diesmal
Stadtrat Simon Hilner zur Verfügung.